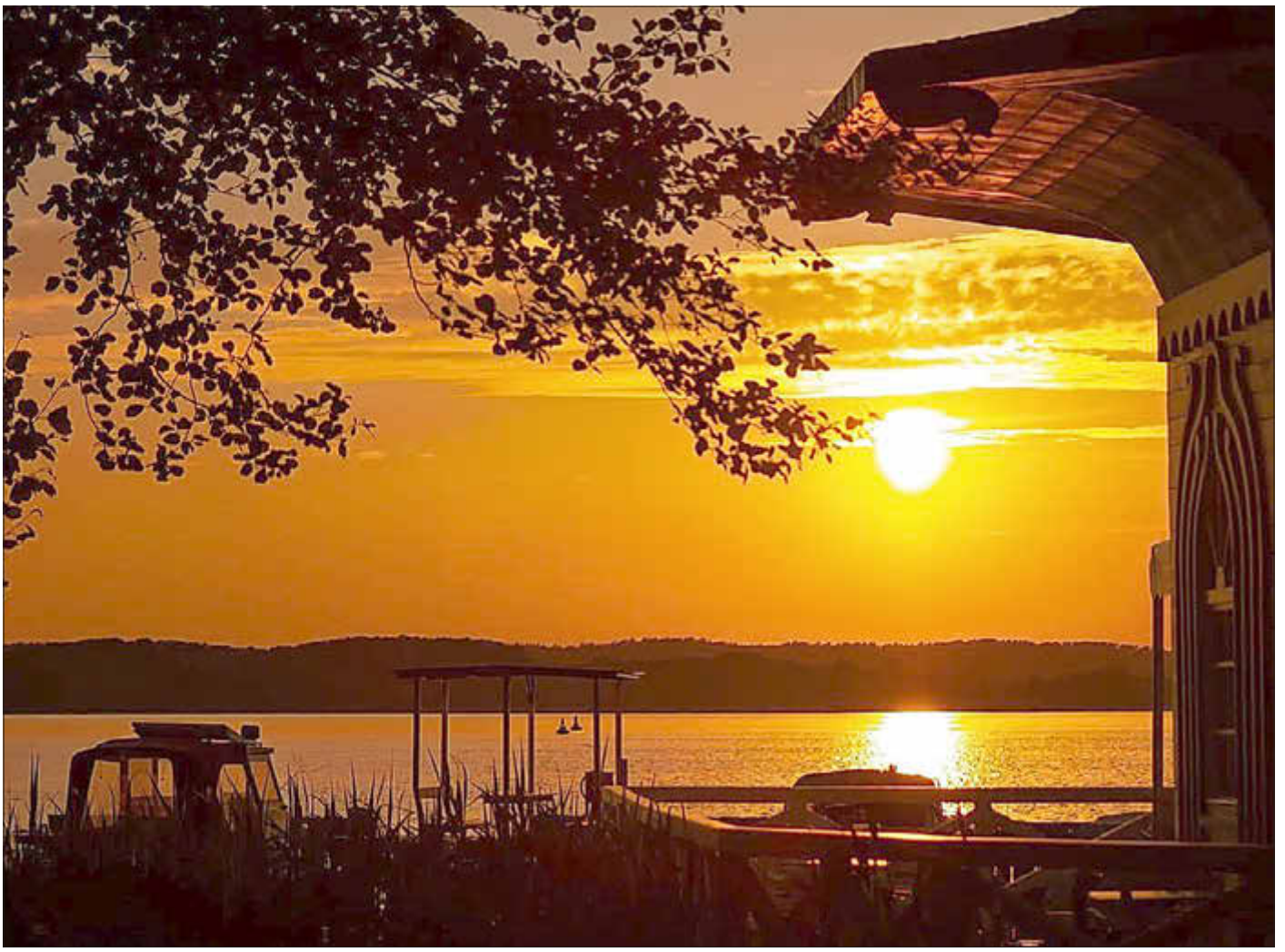
STRELITZER ECHO

Mitteilungsblatt der Residenzstadt Neustrelitz mit Ortsteilen

Samstag, den 24. Oktober 2026 | Jahrgang 35 | Ausgabe 12



Sonnenuntergang beim Wäschespülhäuschen am Zierker See *Foto: Stadt Neustrelitz/Steve Bey*

Entfernt gemäß DSGVO

- Bürgermeister Grund geht bereits 2027 in Ruhestand
- „Im Grünen Gewand" nimmt Form an
- Social Day bringt Unternehmen und soziale Einrichtungen zusammen

02|03|04

Veranstaltungstipps

- Gedenkveranstaltung zu Novemberpogromen am 9.11.
- Premiere von „Ballhaus Reutergarten" am 13.11.
- Literaturpreis MV 2026: Lesung & Verleihung am 7.11.

07|12|13

Menschen & Vereine – Ehrenamt im Porträt

- Anglerverein Kiefernheide e. V.
- Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz e. V.

In Kooperation mit dem Netzwerk „EiNZ – Engagiert in Neustrelitz".

14|15

www.neustrelitz.de

Postwurfsendung

Bürgermeister Andreas Grund kündigt vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand zum 14. Juli 2027 an

Auf der Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz am 15. Oktober 2026 hat Bürgermeister Andreas Grund (parteilos) seinen vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand bekannt gegeben. Der Schritt erfolgt auf eigenen Wunsch zum 14. Juli 2027. Damit endet seine Amtszeit nach genau 24 Jahren an der Spitze der Verwaltung der Residenzstadt Neustrelitz und genau ein Jahr vor dem planmäßigen Ende.



„*Ich werde die Verwaltung daher jetzt bitten, die Stelle der Bürgermeisterin, des Bürgermeisters, noch in diesem Jahr auszuschreiben und einen Bewerbungszeitraum vorzugeben sowie einen Wahltermin für April oder Mai 2027 festzulegen und vorzubereiten*", so **Bürgermeister Andreas Grund**.

Die Entscheidung, seine Tätigkeit als Vorsitzender des Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte im Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern sowie in anderen Gremien und Vereinen rechtzeitig zu beenden, hat Andreas Grund nach eigenen Angaben bereits vor knapp einem Jahr getroffen. Die Entscheidung über den vorzeitigen Rückzug von der Verwaltungsspitze ist hingegen erst vor wenigen Tagen in Folge gesundheitlicher Probleme gefallen.

Mit der Ankündigung seines vorzeitigen Ruhestands schafft Bürgermeister Grund frühzeitig Klarheit über seine persönliche Zukunft und ermöglicht zugleich eine vorausschauende Planung für die Zeit nach seiner Amtszeit. Bis zum 14. Juli 2027 wird Andreas Grund seine Aufgaben als Bürgermeister weiterhin vollumfänglich wahrnehmen und die laufenden Vorhaben der Stadtverwaltung begleiten.

Zur Person

Andreas Grund wurde am 1. September 1960 in Neustrelitz geboren, ist verheiratet und hat drei Kinder. Nach dem Abitur, Wehrdienst und einem Studium des Straßenbaus und -verkehrs in Dresden arbeitete er viele Jahre in leitenden Funktionen im Straßenbau. Ab dem Herbst 1989 bis 1999 gehörte er der Stadtvertretung von Neustrelitz an - seit Juli 2003 bekleidet er das Amt des hauptamtlichen Bürgermeisters der Residenzstadt. Neben seinem Amt engagiert er sich in zahlreichen Gremien und Vereinen.

Andreas Grund hat die Entwicklung von Neustrelitz über zweieinhalb Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt. In seine Amtszeit fallen unzählige Projekte und kommunalpolitische Entscheidungen, die Neustrelitz als urbanes Zentrum und kulturelles Herz der Mecklenburgischen Seenplatte weiterentwickelt haben.

Generationenübergreifendes Ideensammeln beim Beteiligungsworkshop an der Skateanlage

Vier Wochen lang war ordentlich Bewegung auf der Fläche neben dem Skateplatz auf dem Neustrelitzer Rummelplatz: Der mobile Pumptrack wurde zum Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene. Fünf Trainingseinheiten, Musik vom Verein Drehmoment, Tischtennis mit dem Ping Pong Salon, kreative Angebote des Kunsthauses und die Beteiligung des Jugendrates machten den Platz zu einem lebendigen Ort für Bewegung und Begegnung. Der Pumptrack ist inzwischen abgebaut – doch das, was in den vergangenen Wochen entstanden ist, soll weitergedacht werden.

Am Freitag, den 25. September, luden die Residenzstadt Neustrelitz und die Partnerschaft für Demokratie deshalb zu einem Beteiligungsworkshop am Skateplatz ein. Gemeinsam sollte überlegt werden, wie sich der Skateplatz und die zuletzt für den Pumptrack genutzte Fläche künftig entwickelt werden könnten. Diese Einladung wurden von vielen jungen Bikern genutzt. Weiterhin waren Eltern in Begleitung vor Ort, frühere Nutzer der Skateanlage brachten ihre Expertise ein und dazu Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

An drei Thementischen wurden Gedanken gesammelt was für die Gestaltung der Skateanlage und der Einbindung eines dauerhaften Pumptracks benötigt wird und welche begleitenden Maßnahmen vor Ort gebraucht und gewünscht werden. Wie geht es nun weiter?

Die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes werden die gesammelten Ergebnisse mit in die Planung einbeziehen und mit dem Planungsbüro die Realisierung prüfen. Über die weiteren Schritte soll transparent informiert werden. Initiatorin Andrea Meifert betont: „Eine frühzeitige Beteiligung schafft ein größeres Verantwortungsbewusstsein bei den Nutzerinnen und Nutzern und damit eine stärkere Verbindung zu unserer Stadt". Das gilt sowohl für die öffentlichen Plätze als mehr noch für die beteiligten Menschen, die frühzeitig erfahren: „Meine Stimme wird gehört und kann etwas bewirken."



Fotos: Stadt Neustrelitz

Moderiert und begleitet wurde der Workshop von Uta Rüchel von fint e.V. Der Workshop wurde gefördert mit Mitteln aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!" des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Residenzstadt Neustrelitz.

(PS)

Klettern, Spielen, Verweilen: „Im Grünen Gewand“ nimmt Form an

Im Zentrum von Neustrelitz entsteht ein neuer Ort zum Entspannen, Verweilen und Spielen: die Grünanlage „Im Grünen Gewand“. Seit Mitte Juli dieses Jahres laufen die Arbeiten hier auf Hochtouren.

Zunächst wurde das Areal beräumt, Wildwuchs entfernt und der Untergrund vorbereitet. Inzwischen ist schon einiges zu sehen: Die Spielflächen sind hergerichtet und die Spielgeräte aufgebaut. Zentraler Blickfang ist eine Raumnetzkletteranlage – eines der Highlights der Anlage, das zusammen mit der integrierten Rutsche für viel Spaß bei den Kindern sorgen wird.

Aktuell konzentrieren sich die Bauarbeiten auf die Gehwege, bevor im nächsten Schritt Erdarbeiten zur Anpassung des Geländeniveaus erfolgen. Bis zur Fertigstellung sind dann immer noch einige Handgriffe nötig, damit die Anlage mit all ihren Themengärten sowie technischen und künstlerischen Elementen erlebbar wird. Auch eine umfangreiche Bepflanzung mit Sträuchern, Hecken und Gräsern sowie neuen Bäumen wird parallel umgesetzt. Da die Arbeiten im Zeitplan liegen, ist die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts für den Spätherbst 2026 geplant.

(PS)



Raumnetzkletteranlage mit Rutsche



Neue Gehwege, Spielgeräte und Bepflanzungen

Fotos: Stadt Neustrelitz/AHT

Strelitzius gratuliert

Entfernt gemäß DSGVO

Herzlichen Glückwunsch!

Vorsicht an der Haustür: Stadtwerke warnen vor dubiosen Vertrieblern

Die Stadtwerke Neustrelitz warnen aktuell verstärkt vor Vertrieblern, die unangekündigt an der Haustür auftauchen oder anrufen und Verträge aufdrängen wollen. Besonders häufig geht es um Strom und Gas sowie um Glasfaser- und Telekommunikationsanschlüsse.

Die Maschen

Die Betrüger geben sich oft als Mitarbeiter der Stadtwerke aus. Sie behaupten zum Beispiel, der Zähler müsse sofort abgelesen werden, der Stromanbieter gehe pleite oder ein kostenloser Glasfaseranschluss sei ohne sofortige Unterschrift verloren.

Worauf sie es abgesehen haben

Gefragt wird nach sensiblen Daten wie Zählernummer, aktuellem Anbieter oder Bankverbindung. Mit der Zählernummer können unseriöse Anbieter den bestehenden Vertrag ohne Wissen der Kundinnen und Kunden kündigen und einen neuen abschließen. Zudem setzen die Vertriebler ihre Gegenüber unter Druck, weigern sich zu gehen oder drängen auf eine rasche Unterschrift.

So schützen Sie sich

- Die Stadtwerke Neustrelitz machen keine Haustürgeschäfte und kommen nie unangekündigt.
- Zeigen Sie niemals Ihre Stromrechnung oder Ihren Zähler.
- Prüfen Sie den Dienstausweis gründlich.
- Im Zweifel rufen Sie direkt beim Kundenservice der Stadtwerke unter 03981 474-0 an, bei akuter Bedrohung auch bei der Polizei unter 110.

Weitere Informationen: www.stadtwerke-neustrelitz.de

(PM/PS)

Gedenkveranstaltung am 9. November

Neustrelitz gedenkt der Opfer der Novemberpogrome

Die Stadt Neustrelitz und die Kirchengemeinde Strelitzer Land laden am Montag, dem **9. November** 2026, um **17 Uhr** zu einer gemeinsamen Gedenkveranstaltung am **Synagogengedenkstein am Alexanderplatz in Alt Strelitz** ein. Im Mittelpunkt steht die Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Novemberpogrome von 1938.

Mit der Veranstaltung soll an die Verfolgung und Entrechtung jüdischer Menschen während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnert und zugleich ein Zeichen gegen Antisemitismus, Ausgrenzung und das Vergessen gesetzt werden.

Die Gedenkveranstaltung wird von Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Carolinum mitgestaltet.

Mit ihrer Beteiligung leisten die Jugendlichen einen wichtigen Beitrag zur lebendigen Erinnerungskultur und zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte.

Filmvorführung ergänzt das Gedenken

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung bietet das Kino in der Alten Kachelofenfabrik eine thematisch passende Filmvorführung an.

Um **18:30 Uhr** wird der Dokumentarfilm **„Albrecht Weinberg – ES IST IMMER IN MEINEM KOPF"** von Güner Yasemin Balci und Jesco Denzel gezeigt. Der 90-minütige Dokumentarfilm aus dem Jahr 2026 porträtiert Albrecht Weinberg, einen der letzten lebenden jüdischen Zeitzeugen seiner Generation aus Ostfriesland. Nach Jahrzehnten in den USA kehrt er nach Deutschland zurück, um seine Lebensgeschichte zu erzählen und seine Erinnerungen für kommende Generationen zu bewahren. Begleitet wird er dabei von einer engen Vertrauten.

Die Stadt Neustrelitz und die Kirchengemeinde Strelitzer Land laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen und gemeinsam ein Zeichen für Erinnerung, Menschlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung zu setzen.

(PS)



Synagoge Neustrelitz *Foto: Stadt Neustrelitz/Stadtarchiv*



Neustrelitz feiert Premiere

Erster Social Day bringt Unternehmen und soziale Einrichtungen zusammen

Zum Auftakt der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements engagierten sich am 18. September erstmals Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Neustrelitzer Unternehmen für einen Tag in sozialen Einrichtungen der Stadt – mit Erfolg, der Lust auf mehr macht.

Neustrelitz – Ein Spaziergang mit Bewohnern des Altenpflegeheims, ein gemeinsames Filzen und Spielen im Tageswerk, ein offenes Ohr im Pflegealltag: So sah der erste Social Day in Neustrelitz aus, den die Steuerungsgruppe EiNZ – Engagiert in Neustrelitz im Rahmen der bundesweiten Woche des Bürgerschaftlichen Engagements ins Leben gerufen hat. Drei Unternehmen ließen sich für die Premiere gewinnen: Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Mecklenburgische Seenplatte verbrachten den Vormittag im AWO Altenpflegeheim „Am Zierker See", Beschäftigte der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz engagierten sich in der DRK Pflegeeinrichtung Luisendomizil, und Mitarbeitende der Residenzstadt Neustrelitz sowie Mitglieder der EiNZ-Steuerungsgruppe selbst packten im Tageswerk Neustrelitz mit an.

Statt im gewohnten Büroalltag verbrachten die Teilnehmenden vier Stunden in einem völlig anderen Umfeld: Sie gingen spazieren, führten Gespräche, filzten, spielten und halfen bei kleinen Aufgaben des Alltags. Was zunächst wie eine kleine Geste klingt, entfaltete eine große Wirkung – bei den Klientinnen und Klienten ebenso wie bei den Teilnehmenden selbst.

Am Nachmittag trafen sich alle Beteiligten dann zum gemeinsamen Ausklang im Hertelsaal des Kunsthauses: Bei Kaffee, Kuchen und guter Musik wurde der Vormittag Revue passiert und in einer offenen Austausch- und Feedbackrunde reflektiert. Genau hier wurde deutlich, wie viel der Tag bei allen Beteiligten bewegt hatte. Die Rückmeldungen waren durchweg herzlich: Man habe die Offenheit und Unbefangenheit der Gäste genossen, hieß es aus den Einrichtungen, und einige Bewohner*innen frag-

ten prompt nach, ob ein solcher Tag wirklich nur einmal im Jahr stattfinde. Auch bei den Unternehmen selbst hinterließ der Tag sichtbar Eindruck – vom Kontakt zu Menschen mit Beeinträchtigung, die ihr Leben trotz aller Umstände bunt und aktiv gestalten, bis hin zu neuem Respekt vor der Arbeit des Pflegepersonals.

Social Day gibt neue Impulse

Aus der Feedbackrunde nahm die Steuerungsgruppe von den Teilnehmenden aber noch etwas ganz anderes mit: den Wunsch, dass Unterstützung in sozialen Einrichtungen nicht die Ausnahme eines einzigen Tages im Jahr bleibt. Warum, so die Überlegung, gehört es nicht viel selbstverständlicher zum Alltag, mal ins Altenheim zu gehen, um Karten zu spielen oder gemeinsam spazieren zu sein – ganz unbefangen im Umgang mit Alter, Krankheit oder Beeinträchtigung? Begegnung, so die Idee, könnte auf diese Weise Einsamkeit spürbar entgegenwirken. Konkret wurde der Gedanke geäußert, Kitas und Schulen mit sozialen Einrichtungen in einer Art AG zusammenzubringen, die regelmäßige Besuche fest im Alltag verankert. Eine Idee, die die Steuerungsgruppe EiNZ als besonders herzerwärmend aufgenommen hat und zu der nun erste Gespräche geführt werden sollen.

Im Vorfeld des Social Days hatte die Steuerungsgruppe zahlreiche soziale Einrichtungen und Träger in der Stadt angefragt und daraus eine umfangreiche Liste an Einsatzmöglichkeiten mit festen Ansprechpartnerinnen und -partnern zusammengestellt – ein Pool, der auch für kommende Social Days zur Verfügung steht und stetig weiterwachsen soll. Über Feedbackbögen sammelte das Organisationsteam zudem wertvolle Hinweise, wo künftig noch nachgeschärft werden kann.







Fotos: EiNZ

Ausblick auf den Social Day 2027

Und Zukunft ist für die Initiatorinnen und Initiatoren das entscheidende Stichwort: Schon jetzt richtet sich der Blick auf die kommenden Jahre. Ab 2027 sollen idealerweise fünf wechselnde Unternehmen dabei sein, sodass der Social Day in immer mehr Neustrelitzer Betrieben zum festen Bestandteil der Unternehmenskultur wird. Geplant ist außerdem, das Format künftig stärker als Kombination aus Social Day und Teamtag zu profilieren – um den gesellschaftlichen Mehrwert mit einem echten Teambuilding-Erlebnis zu verbinden.

Aufruf an Neustrelitzer Unternehmen

Der erste Social Day hat gezeigt, wie viel entstehen kann, wenn sich Wirtschaft, Verwaltung und soziale Einrichtungen für einen Tag die Hand reichen. Die drei teilnehmenden Unternehmen waren in diesem Jahr Vorreiter – und die Steuerungsgruppe EiNZ lädt jetzt ausdrücklich weitere Neustrelitzer Unternehmen ein, sich anzuschließen. Wer beim nächsten Social Day dabei sein möchte, ist eingeladen, sich frühzeitig unter engagiert@neustrelitz.de mit der EiNZ-Steuerungsgruppe in Verbindung zu setzen – nicht nur, um mitzumachen, sondern auch, um eigene Akzente zu setzen: mit Wünschen zur passenden Einrichtung, Ideen für die Ausgestaltung des Tages oder Impulsen für den Teamtag-Charakter. Denn nur so kann aus dem Social Day für jedes Team auch wirklich das werden, was er sein soll: ein Tag mit echtem gesellschaftlichem Mehrwert und echtem Zusammenhalt. Die Botschaft der Initiative bleibt dabei klar: Engagement soll alle Ebenen der Gesellschaft miteinander verknüpfen – Hand in Hand, und mit jedem weiteren Unternehmen ein Stück mehr.

(PM)

Zeit für deine Kreativität: Abendatelier für Erwachsene

Malen, zeichnen, experimentieren und einfach ausprobieren: Das Abendatelier im Kunsthaus lädt Erwachsene dazu ein, sich eine kreative Auszeit vom Alltag zu gönnen. Vorkenntnisse sind nicht nötig – im Mittelpunkt stehen die Freude am Gestalten, die eigene Neugier und der persönliche künstlerische Ausdruck.

Die professionelle Künstlerin Christin begleitet die Teilnehmenden individuell, gibt Impulse, zeigt verschiedene Techniken und unterstützt bei der Umsetzung eigener Ideen. Dabei wird mit unterschiedlichen Farben und Materialien gearbeitet, experimentiert und Neues entdeckt.

Du brauchst nichts mitzubringen: Farben, Papier und weitere Materialien stehen im Kunsthaus bereit und sind im Preis enthalten.

Ob allein oder gemeinsam mit einer Freundin – das Abendatelier bietet Raum für Kreativität, Inspiration, neue Begegnungen und eine entspannte Zeit mit Kunst.

Jeden zweiten Donnerstag | 18 – 20 Uhr

15 € pro Abend – alle Materialien inklusive

Anmeldung über die Website des Kunsthauses

(PM)



Kurabgabe: Gästekarte eröffnet Übernachtungsgästen zahlreiche Vorteile

Seit dem 1. Mai 2024 wird in der Residenzstadt Neustrelitz eine Kurabgabe erhoben. Übernachtungsgäste erhalten damit eine Gästekarte, mit der zahlreiche Angebote in der Stadt vergünstigt oder kostenfrei genutzt werden können, darunter die öffentlichen Stadtführungen. Damit alle Gäste von diesen Vorteilen profitieren, ist die Erhebung der Kurabgabe durch die Gastgeber entscheidend.

Nach der Kurabgabesatzung der Residenzstadt Neustrelitz sind alle Gastgeber verpflichtet, die Kurabgabe von ihren Übernachtungsgästen zu erheben und über das digitale AVS-Meldesystem zu erfassen. Die Kurabgabe beträgt in der Hauptsaison 2,00 Euro und in der Nebensaison 1,50 Euro pro Person und Tag. Mit der Erfassung erhält jeder Gast seine Gästekarte. Für Gastgeber bietet dies einen zusätzlichen Service: Ihre Gäste erhalten bereits bei der Anreise Zugang zu attraktiven Angeboten in der Stadt. In der täglichen Arbeit der Tourist- und Nationalparkinformation zeigt sich jedoch, dass noch nicht alle Gastgeber die Kurabgabe erheben. Häufig kommen Gäste in die Informationsstätte, um an den mit Gästekarte kostenfreien Stadtführungen teilzunehmen, haben von ihrem Gastgeber jedoch keine Gästekarte erhalten. Auch über Vermittlungsportale wie Booking.com werden entsprechende Unterkünfte festgestellt. Diese Überprüfungen werden regelmäßig fortgesetzt. Verstöße gegen die Kurabgabesatzung werden konsequent verfolgt. Die Nichterhebung der Kurabgabe stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, für die Bußgelder verhängt werden können.

„Uns ist wichtig, dass allen Gästen die vergünstigten und kostenfreien Angebote zur Verfügung stehen", so Julia Mummert, Sachgebietsleiterin Tourismus. „Zugleich werden die Einnahmen gezielt dort eingesetzt, wo sie entstehen, etwa für die Reinigung und Grünpflege des Schlossgartens. Davon profitieren Gäste, Gastgeber und Einwohner gleichermaßen."

Gastgeber, die die Kurabgabe bisher nicht erheben, werden gebeten, sich an die Tourist- und Nationalparkinformation Neustrelitz zu wenden. Dort werden die Anmeldung im AVS-Meldesystem sowie alle weiteren Fragen zur Kurabgabe gerne begleitet.

Die Kurabgabesatzung sowie die Unterlagen zur Anmeldung im AVS-Meldesystem stehen auf der Website www.neustrelitz-erleben.de zur Einsicht und zum Download bereit. *(PS)*

Kontakt:
Tourist- und Nationalparkinformation Neustrelitz
Strelitzer Straße 1
17235 Neustrelitz
Telefon: 03981 4534-105
E-Mail: touristinformation@neustrelitz.de

Freundeskreis Schwäbisch Hall zu Besuch im Kulturquartier

Der Förderverein Kulturquartier durfte im September den Freundeskreis der Stadtbibliothek der Partnerstadt Schwäbisch Hall im Kulturquartier von Neustrelitz begrüßen. Ein spannender Nachmittag mit persönlichen Begegnungen und interessanten Gesprächen. Es gab Einblicke in die Arbeit des Fördervereins Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz e.V. und der Bibliothek.

Die Geschäftsführerin Frau Dorothea Klein-Onnen führte die Gäste durch das Haus und stellte dabei das Karbe-Wagner-Archiv, die Bibliothek, das Museum und das Depot vor. Der Rundgang hinterließ bei den Gästen einen bleibenden und positiven Eindruck.

Im Mittelpunkt dieses Besuchs standen das gegenseitige Kennenlernen und der Erfahrungsaustausch. Was bewegt Kultur- und Fördervereine? Welche Erfahrungen machen andere? Was können wir voneinander lernen?

Solche Begegnungen sind sehr wertvoll. Denn Vernetzung bedeutet nicht immer gemeinsame Projekte, manchmal entstehen die schönsten Impulse einfach durch einen offenen Austausch und neue persönliche Kontakte.

Den Abschluss des gemeinsamen Tages bildete die Podiumsdiskussion und Buchbesprechung „Mut tut gut" mit den Autoren Norbert F. Schneider, Professor für Soziologie und Maria M. Bellinger, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie.

(PM)



Foto: Kulturquartier

Bis 31. Oktober! Jetzt noch Erstklässler für das Schuljahr 2027/2028 anmelden

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 ihr sechstes Lebensjahr vollenden, beginnt am 1. August 2027 die Schulpflicht. Damit die Grundschulen sowie die Schulaufsicht rechtzeitig planen können, müssen Eltern ihre Kinder für das Schuljahr 2027/2028 bis zum 31. Oktober 2026 anmelden.

Der Online-Antrag samt aller benötigten Formulare steht unter *www.neustrelitz.de* zur Verfügung. Hier kann die Anmeldung digital erfolgen.

Zum Verfahren

Bei der Anmeldung geben die Eltern die nächstgelegene Grundschule in öffentlicher Trägerschaft vom Hauptwohnsitz des Kindes an. Wer sein Kind an einer freien Grundschule anmelden möchte, teilt dies bei der Anmeldung an der zuständigen öffentlichen Schule ausdrücklich mit. Über die tatsächliche Aufnahme entscheidet die jeweilige Schulleitung. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die vorhandenen Plätze, informiert die Schule das Staatliche Schulamt, das über die weitere Zuweisung entscheidet.

(PS)



Impuls und Gespräch mit Dana Buchzik

„Warum wir Familie und Freunde an radikale Ideologien verlieren und wie wir sie zurückholen können“

Montag, 26. Oktober 2026 um 19:00 Uhr in der Fabrik. Scheune der Alten Kachelofenfabrik (Sandberg 3a in 17235 Neustrelitz)

Das Bündnis „#unteilbar mv – Solidarisches Neustrelitz“ lädt zu einer Veranstaltung mit Dana Buchzik zum Thema: „Warum wir Familie und Freunde an radikale Ideologien verlieren und wie wir sie zurückholen können“ ein. Nach einem Impuls wird Gelegenheit zum Gespräch sein.

Immer mehr Menschen driften in radikale Ideen- und Vorstellungswelten ab – und immer häufiger weiß sich ihr privates wie berufliches Umfeld nicht mehr zu helfen. Es fehlen Strategien, um miteinander im konstruktiven Kontakt zu bleiben. Dana Buchzik vermittelt kompaktes Basiswissen zu Radikalisierungsprozessen sowie konkrete Werkzeuge, um in herausfordernden Gesprächen Ruhe zu bewahren, radikale Parolen auszuhebeln und wertebasiert zu überzeugen. Dana Buchzik ist Kommunikationsberaterin und Autorin mit den Schwerpunkten Radikalisierung und Demokratieschutz. Zu ihren Auftraggebern gehören das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, das Demokratiezentrum Rheinland-Pfalz, die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung. Ihr Buch über Radikalisierung wurde ins Programm der Landeszentralen für politische Bildung in Berlin, Brandenburg und Sachsen aufgenommen. 2024 wurde sie mit dem Progressive Voices Award in der Kategorie Science ausgezeichnet.

Die Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Residenzstadt Neustrelitz. Der Eintritt ist frei.

(PM)

Initiative „Liebenswerte Orte“

Umfrage läuft noch bis zum 30. Oktober

Es sind oft die kleinen Dinge, die einen Ort liebenswert machen: vertraute Plätze, Begegnungen und Erinnerungen, gemeinsam Geschaffenes und das, worauf Menschen stolz sind. Genau danach fragt die Initiative „Liebenswerte Orte“ – und lädt alle Neustrelitzerinnen und Neustrelitzer ein, ihre persönliche Sicht zu teilen. Mitmachen kann jede und jeder: ob seit Jahrzehnten hier zu Hause, erst vor Kurzem zugezogen, zum Arbeiten oder regelmäßig als Gast in der Residenzstadt. Die Umfrage ist online unter www.liebenswerte-orte.de/neustrelitz erreichbar und läuft noch bis zum 30. Oktober 2026.

(PM)

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Residenzstadt Neustrelitz mit Ortsteilen

Herausgeber, Verlag und Satz:
LINUS WITTICH MEDIEN KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon 039931/57 90
Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Druck: Druckhaus WITTICH,
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster

Verantwortlich für den amtlichen Teil Residenzstadt Neustrelitz:
Der Bürgermeister

Verantwortlicher Redakteur:
Jan Ole Kiel
E-Mail: presse@neustrelitz.de

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 19 bis 28.

Auflage: 12.400 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich
Änderungen der Erscheinungsweise werden in der vorhergehenden Ausgabe des Amtsblattes angekündigt.

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet geliefert. Einzelexemplare liegen im Bürgerbüro und in der Touristinformation zum Mitnehmen aus. Das Strelitzer Echo kann einzeln oder im Abonnement über die Stadt Neustrelitz bei der nachfolgend angegebenen Stelle bezogen werden.

Residenzstadt Neustrelitz
Pressestelle
Markt 1, 17235 Neustrelitz
Telefon 03981 4534-111
E-Mail: presse@neustrelitz.de
www. neustrelitz.de
Das Strelitzer Echo kann ebenfalls im Internet unter https://www.neustrelitz.de eingesehen werden.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Ein Stück Neustrelitz

Historische Schätze und ihre Geschichten

Was erzählen alte Schätze des Museums über unsere Stadt und ihre Menschen? In dieser Rubrik stellen wir in Kooperation mit dem Kulturquartier historische Objekte vor und erzählen die Geschichte, die dahintersteckt. So öffnet sich jeden Monat ein kleines Fenster in die Vergangenheit unserer Residenzstadt.

Mecklenburger Waldglas
Grün, ja grün sind alle meine... Gläser!? Das dunkelgrüne Mecklenburger Waldglas ist ein typisches Zeugnis für die Wirtschaftsgeschichte unserer Region. Im Museumsbestand des Kulturquartiers befinden sich etliche Flaschen und Vorratsgefäße mit der typischen dunkelgrünen Färbung.

Geschichte
In Mecklenburg wurde seit dem 13. Jahrhundert bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts Glas produziert, den Höhepunkt fand die Produktion im 18. Jahrhundert. Insgesamt sind über 155 Glashütten in Mecklenburg nachweisbar, in der Region Mecklenburg-Strelitz weiß man von etwa 20 Glashütten. Im Herzogtum Mecklenburg-Strelitz war im 18. Jahrhundert das Stempeln der Glaserzeugnisse mit dem Siegel der Glashütte typisch. Einige Ortsbezeichnungen, wie Zechliner Hütte, erinnern noch heute an die Existenz der Glasproduktion.

Herstellung
Mecklenburg war aus mehreren Gründen prädestiniert für die Produktion von Glas, denn hier waren die benötigten „Zutaten" reichlich vorhanden: Quarzsand, Holz als Energiequelle und ausgedehnte Wasserwege zu Transportzwecken. Zudem konnte der Zuschlagstoff Pottasche aus Holz-Asche gewonnen werden. Glas entsteht durch die Verschmelzung von Kieselsäure, die aus Sand gewonnen wurde und Alkalien aus Holzasche. Die Mischung wurde bei 1000 Grad geschmolzen und anschließend mit einem Blaserohr, der Pfeife, zu Gefäßen geformt. Ab Mitte des 18. Jahrhunderts ersetzte zunehmend Torf aus Moorflächen das knapper werdende Holz als Brennmaterial.



Produkte
In Mecklenburg wurde fast ausschließlich das grüne oder dunkelbraune Hohl- und Bouteillenglas hergestellt. Die Bouteille ist eine stark bauchige Flasche mit sich nach oben verjüngendem Hals. Sie diente beispielsweise als Schnaps- oder Bierbehälter. Aber auch Schalen, Tintenfässer und Konservengläser wurden produziert.

Grünfärbung und Name
Das Mecklenburger Glas wurde wegen des eisenhaltigen Sandes beim Schmelzen grün. Der Name Waldglas ist jedoch nicht auf die Grünfärbung zurückzuführen, sondern auf dem Umstand, dass die Glashütten direkt in den Wald gebaut wurden, da für die Glasherstellung sehr viel Holz benötigt wurde.

(PS)



Fotos: Kulturquartier

Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz 24.10. – 20.11.2026

KULTURQUARTIER MECKLENBURG-STRELITZ

Bibliothek, Museum, Sonderausstellung, Shop & Gartenterrasse

Dienstag, Donnerstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag	14 - 18 Uhr
Sonntag, Montag & Feiertage	geschlossen

Archiv

Dienstag & Donnerstag	10 - 18 Uhr
Mittwoch & Freitag	14 - 18 Uhr
(Bitte Besuch anmelden)	

Café

Dienstag – Samstag	14 - 18 Uhr

Veranstaltungen und Vermittlungsangebote

Sa 24.10. | 14 - 18 Uhr | Bibliothek
Tag der Bibliotheken
Jedes Jahr am 24.10. machen die Bibliotheken in Deutschland auf ihre wichtige Rolle als zentrale außerschulische Bildungs- und Kulturorte aufmerksam. Alle Bibliotheksbesucher*innen können sich an dem Tag über eine kleine Überraschung freuen.
Siehe auch: **Verlosungsaktion der Bibliothek** *im Kulturquartier zum „Tag der Bibliotheken" unter „Aktuelles"*

Di 27.10. | 15 Uhr | Treffpunkt: Kulturquartier
Stadthistorische Herbstführung durch den Schlossgarten
Museumsmitarbeiter Patryk Tomala nimmt Sie mit auf einen wissenswert-unterhaltsamen Herbstspaziergang durch die herzogliche Geschichte von Mecklenburg-Strelitz. Lassen Sie sich von der barocken Parkanlage mit ihrer symmetrischen Mittelachse, dem reichen Skulpturenprogramm und den historischen Architekturschätzen, wie der Schlosskirche, der Orangerie und dem Hebetempel verzaubern. Erfahren Sie spannende Anekdoten über das einstige Residenzleben und erleben Sie das einzigartige Zusammenspiel aus europäischer Gartenkunst, antikem und klassizistischem Skulpturenprogramm und Architekturen des großen Neustrelitzer Baumeisters Friedrich-Wilhelm Buttel.
Teilnahme: 10 € | bis 17 J. 2 € | unter 6 J. frei
Bitte anmelden unter 03981-2390999 // info@kulturquartier-neustrelitz.de

Sa 07.11. | 18 Uhr | Saal
Verleihung des Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern 2026
Eine Veranstaltung des „LiteraturRat MV"
Zum 7. Mal wird der Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern verliehen und würdigt damit das literarische Schaffen und die literarische Vielfalt unse-

res Bundeslandes. Neben der Auszeichnung der Autor*innen, werden die Nominierten und Preisträger*innen Auszüge aus ihren Texten vorlesen. Der festliche Abend bietet die Gelegenheit, neue literarische Stimmen kennenzulernen, besondere Texte zu erleben, sich inspirieren zu lassen und die Kraft der Sprache gemeinsam zu feiern.
Eintritt frei

Mo 09.11. | 19 Uhr | Saal
Knut Elstermann & Holger Herschel: Vergessene Zukunft. Bilder vom ostdeutschen Umbruch
Lesung und Gespräch in Kooperation mit „Frau Rilke Buchladen"
Anhand eindrucksvoller Fotografien und ausgewählter Textpassagen blicken die beiden Autoren auf die Zeit nach 1989 und die Lebensrealitäten der Menschen im Osten Deutschlands. Im anschließenden Gespräch geben Knut Elstermann und Holger Herschel Einblicke in die Entstehung des Buches und laden dazu ein, über Erinnerung, Identität und gesellschaftlichen Wandel ins Gespräch zu kommen.
Der Abend wird moderiert von Kathrin Matern vom Frau Rilke Buchladen. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, das Buch am Büchertisch zu erwerben und von den Autoren signieren zu lassen.
Eintritt: 15 €, Bitte Tickets reservieren unter 03981-2390999 // info@kulturquartier-neustrelitz.de



Foto: Kulturquartier

Mi 11.11. | 18 Uhr | Garten
St. Martinsfest mit Laternenumzug am 11.11.2026
Am Mittwoch, den 11.11.2026 laden die Kirchengemeinden von Neustrelitz um 17 Uhr zu einem ökumenischen St. Martinsfest in die Stadtkirche Neustrelitz ein. Bei der Andacht führen Kinder das Martinsspiel auf und die Martinshörnchen werden geteilt. Es werden Spenden für die Arbeit der Tafel Neustrelitz e.V. gesammelt.
Anschließend sind alle Teilnehmenden zu einem Laternenumzug durch die Innenstadt bis zum Kulturquartier eingeladen, wo das Martinsfest ab 18 Uhr im Garten bei Musik, Gegrilltem, Punsch und Glühwein ausklingt.

Sa 14.11. | 11 - 14 Uhr | Saal
Preisverleihung „Daniel-Sanders-Preis für Kultur und Demokratie 2026"
Eine Veranstaltung der „Stiftung Kulturgut Mecklenburg-Strelitz"
Die Verleihung des Daniel-Sanders-Preises für Kultur und Demokratie würdigt herausragende Leistungen auf den Gebieten Sprache, Literatur und Kultur. Es werden Preisträger*innen ausgezeichnet, die die Bedeutung von Sprache als Teil unseres kulturellen Erbes in den Mittelpunkt stellen.
Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, außergewöhnliches Engagement für die deutsche Sprache und Kultur kennenzulernen und mit Gästen aus Kultur, Wissenschaft und Literatur ins Gespräch zu kommen.
Eintritt frei. Einlass ab 10:30 Uhr

Di 17.11. | 14 Uhr | Saal
„Fahrn, fahrn, fahrn" – Aktuelle Infos von der Verkehrswacht
In Kooperation mit „PC Senioren e.V."
Veränderungen im Straßenverkehr können schnell übersehen werden. In dem Vortrag erfahren Sie, welche neuen Regelungen es gibt und wie Sie sicher damit umgehen. Daber werden außerdem aktuelle Verkehrszeichen vorgestellt und erklärt, was sie im Alltag bedeuten. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen auf den neuesten Stand zu bringen und Ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen!
Eintritt 1 €, keine Ermäßigung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
Max. 100 Teilnehmende (40 Plätze für Verein reserviert)

Do 19.11. | 15 Uhr | Museum und Depot
Familienführung durch das Museum und die Depoträume
Das Kulturquartier lädt am Donnerstag, den 19.11.2026 um 15 Uhr zu einer Familienführung durch das Kulturquartier mit Museumsmitarbeiter Patryk Tomala ein. Bei der ca. 60-minütigen Tour erfahren die Teilnehmer*innen auf unterhaltsame Art viel Wissenswertes über die Einrichtung, lernen die Besonderheiten der unterschiedlichen Bereiche kennen und bekommen einen Einblick in das Museumdepot im Keller, das normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist.
Teilnahme: 10 € für Museumseintritt, Führung und Depotbesichtigung.
Anmeldung unter: 03981 23909-99 oder info@kulturquartier-neustrelitz.de

Sa 21.11. | 15 Uhr | Café und Museum
„Kunst mit Punsch und Prinz"
Das Kulturquartier lädt am Samstag, den 21.11.2026 um 15 Uhr zu dem beliebten Format „Kunst mit Punsch und Prinz" mit Neustrelitzkenner Christoph Prinz in das Kulturquartier ein. Das vorweihnachtlich-unterhaltsame Programm startet im Café bei einem leckeren, hausgemachten Punsch und interessanten Informationen zum Kulturquartier und wird mit einer spannenden Führung durchs Museum fortgesetzt.
Teilnahme: 10 € für Museumseintritt, Führung und einen Becher Punsch.
Anmeldung unter: 03981 23909-99 oder info@kulturquartier-neustrelitz.de

Sa 21.11. | 15 Uhr | Projektraum
Treff der Briefmarkenfreunde
An dem Nachmittag sind alle eingeladen, sich über Briefmarken auszutauschen und ihre Sammlungen oder besonderen Exemplare vorzustellen. Es besteht die Möglichkeit, Briefmarken, Briefe und Postkarten zu tauschen, zu verkaufen oder zu verschenken. Auf Wunsch können die Philatelisten auch mitgebrachtes Material bewerten lassen. Eine Beratung erfolgt auch, wenn jemand mit dem Sammeln beginnen möchte. Neben Briefmarken geht es bei den informellen Treffen auch immer wieder um die Geschichte unserer Region.
Teilnahme frei. Anmeldung nicht notwendig.



Christoph Prinz *Foto: Kulturquartier*

Aktuelles

Bibliothek im Kulturquartier verlost exklusive Vor-Ort-Aktionspakete zum diesjährigen „Tag der Bibliotheken"
Anlässlich des bundesweiten „Tag der Bibliotheken" am

24. Oktober bringt die Bibliothek im Kulturquartier mit einer exklusiven Aktion Geschichten zu Menschen in der Stadt. Mitmachen können Kitagruppen, Schulklassen, Interessen- und Seniorengruppen aus Neustrelitz.
Ziel der Initiative ist es, die Freude an Geschichten, kulturelle Teilhabe sowie gemeinschaftliche Erlebnisse quer durch die Stadtgesellschaft zu fördern. Das Team der Stadtbibliothek setzt für die Gewinner des Verlosungsaktion individuelle und auf die jeweiligen Wünsche angepasste Aktionspakete zusammen und kommt damit direkt zu ihnen. Der genaue Termin wird nach der Auslosung flexibel vereinbart.
Die Stadtbibliothek hat dabei eine attraktive Vielfalt im Gepäck: Für die jüngeren Entdecker reicht das Angebot von interaktiven Bilderbuch-Kino über Medienvorstellungen für Sachthemen bis hin zu kreativen Mitmachformaten. Bei Senioreneinrichtungen könnten neben dem Vorlesen auch historische Fotografien aus dem Karbe-Wagner-Archiv abgeschaut werden und als Erzählimpuls dienen.
Die Teilnahme ist unkompliziert: Interessierte Gruppen aus Kitas, Hort, Schulen und Senioreneinrichtungen senden bis zum 31.10.2026 eine kurze formlose E-Mail mit dem Betreff „Tag der Bibliotheken" an stadtbibliothek@kulturquartier-neustrelitz.de
Per Losverfahren werden anschließend 3 Gewinner ermittelt, informiert und das maßgeschneiderte Aktionspaket besprochen.
Öffentliche Bibliotheken sind seit jeher „Dritte Orte der Stadtgesellschaft" und verbinden Menschen miteinander über die eigenen Räume hinaus – dies möchten wir mit der diesjährigen Aktion deutlich machen.

Lauschen & Plauschen – Angebot vom „Förderverein Kulturquartier e.V."
Donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr
Immer donnerstags zwischen 15.30 und 17.30 Uhr lesen ehrenamtliche Geschichtenfreunde im Projektraum in mehreren Blöcken von ca. 20 min spannende, lustige und fantastische Geschichten vor und laden Kinder ein zum Lauschen. Währenddessen können Eltern die kurze kinderfreie Auszeit im Café genießen und mit anderen Erwachsenen „plauschen" oder entspannt in der Bibliothek ein neues Buch für die eigene Lektüre aussuchen.

Sonderausstellungen

„DIKTATOR DISCO. Edition: friendly fire"
Interaktive Rauminstallation von Sylvester Antony
10.10. - 28.11.2026 | Sonderausstellungsraum, Saal, Eingangsbereich
Der in der Seenplatte lebende Künstler Sylvester Antony verwandelt den Sonderausstellungsraum im Kulturquartier in eine Mischung aus Tanzlokal, Waffenmesse und Herrscherpalast. Zwischen ferngesteuerten Spielzeugpanzern, Uniformen und gerahmten Herrscherporträts untersucht er die Frage, warum Macht so verführerisch wirken kann, wenn sie sich entsprechend inszeniert.
Die Kunstinstallation thematisiert Gewaltherrschaft und Kriegsgeschehen. Dabei arbeitet Antony mit provokanten Überspitzungen, schwarzem Humor und absurden Bildwelten. Auch eine „Diktator-Selfie-Station" gehört zur Inszenierung.
Die „Diktator Disco" verbindet Kunstgeschichte und Popkultur, deutsche Romantik und moderne Kriegstechnik, große politische Gesten und billiges Spielzeug. Die Ausstellung zeigt Diktatur nicht nur als Regierungsform, sondern als kulturelle Inszenierung.
Eine Ausstellung, die ebenso grell und eindrucksvoll, wie beklemmend und verstörend ist.

Schlosskirche 2026/2027

Rückblick & Ausblick
Mit dem Ende der Ausstellung **„VON ZÄRTLICHKEIT BIS ANKLAGE – Die Skulpturen von Karl Rätsch"** verabschiedete sich die Schlosskirche Anfang Oktober 2026 in die Winterpause.
Die Türen bleiben nun bis Mai 2027 geschlossen.
Dann erwarten Sie wieder spannende Ausstellungen und besondere Einblicke in die Schlosskirche.



Foto: Kulturquartier

13. Entdeckungskonzert – falsch GmbH lädt in die Orangerie

Am Sonntag, den **8. November** 2026 lädt der Strelitzer Musikfreunde e.V. wieder zum jährlich im Herbst stattfindenden Entdeckungskonzert ein. Zu Gast ist die falsch GmbH – ein internationales Musik-Tanz-Kollektiv mit Sitz in Berlin – bestehend aus Milagros Velázquez Nanni, Carley Marholin (beide Tanz), Clara Franz und Clara Baesecke (beide Violoncello). Die vier jungen Frauen verbinden zeitgenössischen Tanz mit akustischem Cello und geben sich einer gemeinsamen künstlerischen Vision hin. Sie finden eine performative Sprache, in der Musik und Tanz von der ersten Idee bis zur fertig choreographierten Komposition zusammen überlegt, gelebt und bei ihren Aufführungen erlebbar gemacht wird.



falsch GmbH *Foto: Benjamin Baumann*

Das erst 2024 gegründete Quartett begeisterte beim 48 Stunden Neukölln Festival das Publikum und gewann die Gruppenkategorie des Club Oval Crossover Dance Battles. Somit dürfte dieses besondere Format nicht nur das klassische Konzertpublikum, sonder auch jüngere Menschen und Freunde von interdisziplinären Crossover-Projekten ansprechen.
Das Konzert beginnt um **17 Uhr in der Orangerie**. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist- und Nationalparkinformation Neustrelitz sowie an der Tageskasse erhältlich, wobei Schüler freien Eintritt genießen.

(PM)

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz, 24.10. - 20.11.2026

Vor dem Fest

Ein Dorf, viele Geschichten und die Frage, was bleibt, wenn sich alles verändert: In Vor dem Fest erzählt Saša Stanišić mit Humor und Wärme vom Leben in Fürstenfelde, einem kleinen Dorf in der Uckermark. Zwischen schrulligen Dorfbewohnern, überlieferten Geschichten und persönlichen Erinnerungen entfaltet sich ein vielstimmiges Porträt vom Wandel, vom Zusammenhalt und vom Glauben an die eigene Zukunft.

Landestheater Neustrelitz
05.11. um 10:00 Uhr
(Vormittagsvorstellung)
06.11./13.11./21.11.
um 19:30 Uhr



Foto: Kai Wido Meyer

Marilyn Forever

Eine Ikone, ein rätselhafter Tod und der Blick hinter die Fassade Hollywoods: Gavin Bryars' Kammeroper Marilyn Forever zeichnet in eindringlichen Rückblenden das Leben von Marilyn Monroe nach. Zwischen Ruhm, Sehnsucht und der Suche nach Identität entsteht ein atmosphärisch dichtes Musiktheater, das die verletzliche Seite einer der berühmtesten Frauen der Filmgeschichte sichtbar macht. Laura Scherwitzl verkörpert Marilyn Monroe, Robert Merwald schlüpft in die Rollen der Männer, die ihr Leben prägten. Jazztrio, Opernchor und ein Kammerensemble der Neubrandenburger Philharmonie sorgen für einen Klang, der an die Atmosphäre alter Hollywoodfilme erinnert.

Landestheater Neustrelitz
Matinee am 08.11.
um 11:00 Uhr
Premiere am 20.11.
um 19:30 Uhr



Foto: Illustration Stephanie Wunder

Alle Termine und Tickets gibt es auf www.tog.de oder im Theaterservice 03981 – 20 64 00

3. Philharmonisches Konzert

Von der aufgehenden Sonne über Mozarts heiteres Hornkonzert bis zu Bruckners kraftvoller Sinfonik: Das 3. Philharmonische Konzert der Neubrandenburger Philharmonie verspricht einen Abend voller musikalischer Farben und Kontraste. Unter der Leitung von Marzena Diakun interpretiert Hornist Pascal Deuber Mozarts Hornkonzert Es-Dur KV 495. Carl Nielsens „Helios"-Ouvertüre und Anton Bruckners 6. Sinfonie ergänzen das Programm mit strahlenden Klängen und sinfonischer Größe.

Landestheater Neustrelitz
08.11. um 18:00 Uhr

Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat

Drei Freundinnen wühlen sich nächtelang – angeregt durch das eine oder andere Gläschen Alkohol – durch die deutsch-deutsche Vergangenheit, die Gegenwart und Zukunft. Es wird diskutiert, gelacht, erinnert und gesponnen. Humorvoll blicken sie dabei auf ihre eigenen Lebensläufe, stoßen auf die klischeebeladene Schublade der „Ostfrau", ergründen bei einer Partie Gummihopse den Begriff der Völkerfreundschaft, erinnern sich an die besondere Freiheit 89/90 und ziehen sich utopische Splitter beim Versuch, den idealen Staat zu gründen. Alles nach dem Motto „Immer radikal, niemals konsequent!"

Landestheater Neustrelitz
14.11. um 19:30 Uhr
22.11. um 16:00 Uhr

Der Hals der Giraffe

Seit über dreißig Jahren unterrichtet Inge Lohmark Biologie an einem Gymnasium in einer ostdeutschen Kleinstadt irgendwo in Mecklenburg-Vorpommern. Sie glaubt an Evolution und Anpassung, Gefühle zeigt sie nicht. Ihre Schule – das Charles-Darwin-Gymnasium – steht jedoch kurz vor der Schließung, da der Nachwuchs fehlt. Und auch sie scheint als Vertreterin restriktiver Erziehungsmethoden eine der letzten ihrer Art zu sein, da macht sie sich keine Illusionen. Ihre Tochter hat sich längst von ihr entfernt, ihr Mann seinen Job verloren. Und dann sind da noch diese irritierenden Gedanken und Tagträume, die ihre starre Weltsicht ins Wanken geraten lassen. Das Schauspiel nach dem Roman von Judith Schalansky ist ein ebenso böse-komisches wie berührendes Psychogramm einer Frau, die aus der Zeit gefallen ist.

Landestheater Neustrelitz
15.11. um 16:00 Uhr



Foto: Peter van Heesen

Deutschen Tanzkompanie

Premiere BALLHAUS REUTERGARTEN

Der Name ist Programm: Wo heute die Deutsche Tanzkompanie zu Hause ist, wurde schon lange getanzt. Als „Reutergarten" war das Haus einst ein beliebtes Tanzlokal, bevor es vor über 60 Jahren zur Heimstatt professioneller Tanzkunst wurde. Seit 1992 prägt die Deutsche Tanzkompanie diesen besonderen Ort – ein Haus des Tanzes über Generationen hinweg.

Zum Jubiläum ihrer 35. Spielzeit knüpft die Kompanie an diese Geschichte an und verwandelt den Reutergarten erneut in ein Tanzlokal. Hier wird zum Mittanzen eingeladen wie einst – doch damit ist es nicht getan. Ein Ball ist schließlich nicht nur ein Event, auf dem getanzt wird. Ein Ball ist ein Ereignis, das Geschichten schreibt.

Das war 1790 so, als Katharina die Große ihren Ballgästen nahelegte, eigens dafür bereitgehaltene ägyptische Kostüme auf der Stelle zu erwerben. Das Publikum musste tief in die Tasche greifen oder gar spontan Kredit aufnehmen: Auf Katharinas Anweisung schlüpften sodann Herren- in Damenkostüme und umgekehrt. Der Azor-Ball ging als rauschendes Fest in die Geschichte ein.

Das war 1877 so, als Kaiser Franz Joseph I. eine „Soiree in seinem Opernhaus" genehmigte, offiziell mit Tanzverbot. Die Tanzlust der Gäste aber ließ sich nicht aufhalten – und der Wiener Opernball war begründet.

Das war 1966 so, als Schriftsteller Truman Capote den „Black and White Ball" organisierte und damit eine Party schuf, die die Spreu vom Weizen der New Yorker High Society trennte. Wer nicht eingeladen war, gab vor, nach London oder sonstwohin reisen zu müssen (und musste dann auch reisen) - einzig, um sich nicht die Blöße des Ausgeladenseins zu geben, während Frank Sinatra oder Leonard Bernstein über die Tanzfläche des Plaza Hotels wogten.

So – ja, genau so – wird es auch in Neustrelitz sein.

Wenn der Reutergarten am 13. November als Ballhaus wiederauflebt, wird es um Geschichten gehen. Vielleicht nicht um solche weltgeschichtlichen Ausmaßes. Wohl aber um solche, die die Welt umspannen. Bevor zum Tanz geladen wird, erlebt das Publikum ein Live-Programm, in dem neben Tänzen aus aller Welt auch die Geschichten von Tänzerinnen und Tänzern aus aller Welt auf die Bühne gebracht werden. Denn in der Tradition des Reutergartens laufen hier Biographien zusammen: Die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder der Tanzkompanie halten zusammengenommen einen Fundus an Erzählungen, der seinesgleichen sucht. Zwischen Russland und Rio, Toronto und Thüringen erscheint Neustrelitz darin plötzlich als Knotenpunkt – und als ein Ort, dessen Buntheit, Offenheit und unverhoffte Internationalität einen ganz eigenen Zauber bereithält.

Lassen Sie sich einladen, diesen Zauber zu erleben: In Geschichten, erzählt von Felix Erdmann; in Tänzen, dargeboten von der Deutschen Tanzkompanie; in Live-Musik des eigens für diese Veranstaltung ins Leben gerufenen Reutergarten-Quartetts. Und wenn all das über die Bühne gegangen ist: Dann dürfen Sie, auch ohne ägyptisches Kostüm, selbst auf die Tanzfläche. Ein Tanzverbot hat schließlich noch nie lange gehalten.

Die **Premiere** ist am **13. November** um **19:30 Uhr** in der **Deutschen Tanzkompanie**. Weitere Vorstellungen folgen am 14. November ebenfalls um 19:30 Uhr und am 15. November um 15:00 Uhr. Karten gibt es im Theaterservice, unter tog.de oder unter 03981/ 20 64 00 und 0395/ 56 99 832.

(PM)



Foto: Astrit Vatnika

Frauen-Fashion-Flohmarkt

„Wie nachhaltig ist dein Kleiderschrank?"

Fast Fashion hat ökologische und soziale Folgen, die weit über unseren eigenen Kleiderschrank hinausreichen. Dem möchten wir mit unserem Markt unter dem Motto „Weitergeben statt Wegwerfen" etwas entgegensetzen. Auf unserem Flohmarkt können nicht nur gut erhaltene Kleidung, Accessoires und Lieblingsstücke verkauft oder getauscht werden. Es gibt zudem viel Wissenswertes zum Thema Nachhaltigkeit und globale Kleidungsproduktion zu erfahren. In verschiedenen Workshopangeboten können Besucherinnen und Besucher lernen, wie kleine Defekte am Lieblingsteil repariert werden können oder man alten Teilen wieder neues Leben einhauchen kann. Unser Frauen-Fashion-Flohmarkt verbindet Begegnung, Freude und nachhaltiges Handeln. Kommt vorbei, stöbert, tauscht euch aus, entdeckt neue Lieblingsstücke und verbringt einen schönen Tag miteinander!

Wann? Samstag, 14.11.2026 von 10 - 16 Uhr

11 Uhr Vortrag „Mode – fair & nachhaltig?" Berndt Hinzmann, INKOTA-netzwerk e.V.

Wo? Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE), Woldegker Chaussee 35 in Neustrelitz

Ihr möchtet einen eigenen Stand? Dann meldet Euch bis zum 6. November telefonisch unter der 0162/9119160.

Der Eintritt zum Flohmarkt ist kostenlos. Parkplätze stehen ausreichend und kostenfrei zur Verfügung. Der ABI-Jahrgang des Gymnasiums Carolinum ist mit einem Kuchenbasar vor Ort. Weitere Informationen sind unter: https://frauenfashionflohmarkt.my.canva.site/ zu finden.

Der Flohmarkt ist eine private Initiative und wird über das Programm „action! Aktiv für eine globale Welt" von der DSEE gefördert.

Rekordbeteiligung beim Literaturpreis MV 2026

Lesung und Verleihung am 7. November im Kulturquartier

Der Literaturpreis MV 2026 verzeichnet einen Beteiligungsrekord: Knapp 130 gültige Bewerbungen erreichten das Organisationsteam – so viele wie noch nie. Die beteiligten Autorinnen und Autoren stammen aus Mecklenburg-Vorpommern, leben im Bundesland oder haben eine enge Anbindung an die Region zum Beispiel durch Schule, Ausbildung oder Studium.

Am 7. November 2026 wird der Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern 2026 in Neustrelitz vergeben. Während einer Lesung im Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz stellen fünf von der Literaturpreisjury nominierte Autorinnen und Autoren ihre Texte vor. Anschließend vergibt die Jury den Hauptpreis, der mit 3.000 Euro und einem einmonatigen Aufenthalt im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop dotiert ist. Das Publikum kann während der Veranstaltung vor Ort und online über zwei weitere Preise abstimmen, die jeweils mit 500 Euro dotiert sind. **Die Lesung beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.** Die Veranstaltung wird live gestreamt.

Nominiert für den Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern 2026 sind folgende Autorinnen und Autoren:

- Sabine Beck (Schwerin)
- Stephan Detert (Zürich, geb. in Wittenburg)
- Johannes Paul Döbler (Berlin, geb. in Pasewalk)
- Christina Piljavec (Schwerin)
- Katharina Schlender (Berlin, geb. in Neubrandenburg)

Ausgewählt wurden die Nominierten durch eine Fachjury. Zur Jury des Literaturpreises MV 2026 gehören die Autorin Alina Herbing, die Journalistin Lenore Lötsch (NDR Kultur) und der Autor und ehemalige Verleger (Tropen Verlag) Tom Müller.

Der Literaturpreis MV wurde vor zehn Jahren ins Leben gerufen. 2016 war der erste Preisträger der Autor Kai Grehn. 2017 folgte Berit Glanz, 2018 Slata Roschal. Seitdem wurde der Preis alle zwei Jahre vergeben: 2020 an Tobias Reußwig, 2022 an Anne Martin und 2024 an Juli Katz.

Ausschreibung und Verleihung des Literaturpreises MV erfolgen alle zwei Jahre. Organisator:innen sind das Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop, das Literaturhaus Rostock, das Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus in Greifswald und die Literaturzeitschrift „RISSE" in Kooperation mit dem LiteraturRat MV e.V. Der Preis wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Ehrenamtsstiftung MV und den Bürgerfonds Kultur.

(PM)



Foto: LiteraturRat MV e.V.

Schreibmaschinenrundlauf lädt zum gemeinsamen Geschichtenschreiben

Am **20. November** 2026 um **19 Uhr** findet erneut der beliebte Schreibmaschinenrundlauf **im Ping Pong Salon** (Elisabethstraße 33) statt. Der kreative Schreibabend richtet sich explizit nicht nur an Schreibprofis. Mitmachen können alle – auch und gerade dann, wenn sie keine Autor:innen oder professionellen Schreiberlinge sind oder noch nie vorher geschrieben haben.

Das Konzept ist einfach: Nach jeder Schreibrunde wechseln die Teilnehmenden die Plätze und schreiben die Geschichte einer anderen Person weiter. So verweben sich die unterschiedlichen Stile und Texte und manche Geschichte bekommt eine völlig neue Wendung. Geschrieben wird an retro-mechanischen Schreibmaschinen. Snacks und Getränke gibt's vor Ort. Zur Lösung etwaiger Schreibblockaden stehen die Ping-Pong-Platten bereit. Der nächste gute Gedanke ist also immer nur einen Ballwechsel entfernt.



Die **Anmeldung** für einen der begrenzten Plätze erfolgt bei Jens Wiesner: wiesnerjens@gmail.com oder über *www.pingpongsalon.de*

Der Eintritt ist frei. Der gemeinnützige Verein Bürger, Horst & Freund:innen, der den Ping Pong Salon betreibt, freut sich über eine Spende.

(PM)

EHREN
AMT
im Porträt

Anglerverein Kiefernheide e. V.

Was macht der Verein und was treibt die Mitwirkenden an?

Der Anglerverein Kiefernheide e.V. Neustrelitz wurde 1974 durch die Teilung der Angelgruppe der Deutschen Reichsbahn gegründet. Im Jahr 1990 erfolgte die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister. Heute zählt der gemeinnützige Verein rund 175 Mitglieder. Dazu gehören 10 Frauen, 23 Kinder und Jugendliche sowie 142 Männer. Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit steht die Freude am Angeln und die Gemeinschaft. Dabei möchte der Anglerverein allen Menschen die Möglichkeit geben, das Angeln auszuüben – unabhängig davon, ob jung oder alt, Frau oder Mann, mit oder ohne Handicap sowie mit oder ohne eigenes Boot.

Besonders wichtig ist dem Verein, dass die Vereinsarbeit ehrenamtlich getragen wird und allen Interessierten offensteht. Gemeinsam mit dem Landesanglerverband setzt sich der Anglerverein Kiefernheide e.V. dafür ein, die Freude am Angeln weiterzugeben, Gemeinschaft zu fördern und möglichst vielen Menschen den Zugang zu diesem vielseitigen Hobby zu ermöglichen. Der Verein möchte Menschen für das Angeln begeistern und ihnen die Möglichkeit geben, dieses Hobby in Gemeinschaft auszuüben. Dabei stehen Offenheit, Gemeinschaft und die Freude an der Natur im Mittelpunkt.



Aktuelle Projekte und Aktivitäten

Der Anglerverein Kiefernheide e.V. engagiert sich für den Erhalt und die Pflege des vereinseigenen Grundstücks. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Betreuung und Pflege der Gewässer Langer See, Krebssee und Kalksee (Wötielsee). Dazu gehören unter anderem regelmäßige Müllsammelaktionen, die Hege und Pflege der Gewässer sowie die Durchführung von Fischbesatz. Natürlich kommt auch das gemeinsame Angeln nicht zu kurz. Ob in geselliger Runde oder allein – die Mitglieder nutzen die Gewässer, um ihrem Hobby nachzugehen und die Freude am Angeln miteinander zu teilen.

Möglichkeiten zum Mitmachen und Unterstützen

Wer den Anglerverein Kiefernheide e.V. unterstützen oder Teil der Gemeinschaft werden möchte, kann einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen oder sich ehrenamtlich im Verein engagieren.

Auch Spenden sind grundsätzlich eine Möglichkeit, die Vereinsarbeit zu unterstützen. Die damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben und der notwendige Dokumentationsaufwand machen die Annahme von Spenden, insbesondere bei kleineren Beträgen, jedoch zunehmend schwierig.

Darüber hinaus besteht eine Zusammenarbeit mit der Stadt Neustrelitz, unter anderem im Zusammenhang mit den Pachtgebühren für den Bootssteg. Hier setzt sich der Verein für eine Entlastung, beispielsweise durch eine Reduzierung oder einen Erlass der Pacht, ein.



Fotos: Anglerverein Kiefernheide e.V.

Kontakt und Informationsmöglichkeiten

Wer den Anglerverein Kiefernheide e.V. kennenlernen möchte, kann die Termine der Vereinstreffen auf unserer Website erfahren oder direkt telefonisch Kontakt aufnehmen.

Ansprechperson:	Karsten Schmidt, Vereinsvorsitzender
Telefonnummer:	0170 2855715
Website:	www.angeln-neustrelitz.de
E-Mail:	info@angeln-neustrelitz.de
Soziale Medien:	„Angeln Neustrelitz“, „Anglerverein Kiefernheide e.V. Neustrelitz“

Hinter jedem Verein stecken echte Menschen – genau diese engagierten Köpfe stellen sich hier vor!
Du willst dabei sein? Dann melde dich beim Netzwerk **„EiNZ – Engagiert in Neustrelitz"** unter engagiert@neustrelitz.de.

Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz e. V.

Was macht der Verein und was treibt die Mitwirkenden an?

Seit über drei Jahrzehnten setzt sich die Deutsche Verkehrswacht – Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz e.V. für mehr Sicherheit auf unseren Straßen ein. 1992 gegründet, betreibt der Verein Verkehrserziehung und -aufklärung, hilft Unfälle zu verhüten und steht Mitgliedern sowie Behörden in Fragen der Verkehrssicherheit beratend zur Seite. Auch Gedanken des Umweltschutzes fließen in die Arbeit ein. Ihre Basis hat die Verkehrswacht am Kohlberg: Dort betreibt der Verein einen eigenen Verkehrsgarten, in dem Kinder ganz praktisch sicheres Verhalten im Straßenverkehr und Radfahren lernen. Möglich wird das durch umfangreiche technische Mittel und Simulatoren, die auch weit über die Stadtgrenzen von Neustrelitz hinaus zum Einsatz kommen und Gruppen aus der ganzen Region erreichen. Alle Mitglieder engagieren sich dabei ausschließlich ehrenamtlich – angetrieben von dem Ziel, Unfälle in Mecklenburg-Vorpommern deutlich zu reduzieren und die Straßen besonders für Kinder und Jugendliche sicherer zu machen.



Foto: Stadt Neustrelitz/Pressestelle

Seit 1996 führt Karlheinz Eggebrecht den Verein mit großem persönlichem Einsatz. Im kommenden Jahr steht turnusmäßig die Vorstandswahl an, und der Verein sucht dringend eine Nachfolge – eine echte Chance für alle, die gern Verantwortung übernehmen, einen guten Draht zu Kindern haben und ihre Erfahrung in eine sinnvolle Sache einbringen möchten. Besonders willkommen sind dabei Menschen, die beruflich mit Verkehr, Pädagogik oder Sicherheit zu tun hatten und nun noch einmal etwas bewegen möchten.

Aktuelle Projekte und Aktivitäten

Wir führen fortlaufend Aktionen für alle Altersgruppen durch, unter anderem:

- „Kind und Verkehr": frühe Verkehrserziehung im Kindergarten
- Fußgängerausbildung für die 2. Klassen
- Radfahrausbildung für die 3. und 4. Klassen
- „Jung, Sicher, Startklar": Verkehrssicherheitsprojekt für Berufsschüler
- „Mobil bleiben – aber sicher": Angebote für ältere Verkehrsteilnehmer
- Pedelec- und E-Scooter-Training: sicher unterwegs mit neuer Mobilität

Mit dem Angebot deckt der Verein praktisch die gesamte Bildungskette ab – vom Kindergartenkind bis zur Seniorin und zum Senior.

Möglichkeiten zum Mitmachen und Unterstützen

Der Verein freut sich über Menschen, die sich engagieren möchten – ganz unabhängig von Vorkenntnissen. Mitglied werden kann jeder, Spezialwissen ist nicht erforderlich. Die Einsätze finden überwiegend unter der Woche statt. Dabei besteht keine Teilnahmeverpflichtung – jedes Mitglied entscheidet selbst, wann und wie es sich einbringt. Für bestimmte Einsätze gibt es sogar eine Aufwandsentschädigung. Wer sich einbringen möchte, findet eine Gemeinschaft, die zusammenhält und einen wertvollen Beitrag für die Region leistet.



Foto: Verkehrswacht

Kontakt und Informationsmöglichkeiten

Verkehrswacht
Mecklenburg-Strelitz e.V.,
Pablo-Neruda-Ring 8

Montag bis Freitag,
09:00 - 11:30 Uhr
Ansprechperson:
Karl-Heinz Eggebrecht
Telefon: 03981 441645
E-Mail:
verkehrswachtmst@gmx.de

Residenzstadt Neustrelitz erleben!

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES STRELITZER ECHOS

erscheint
am 21. November 2026.

Redaktionsschluss:
9. November 2026

Anzeigenschluss:
9. November 2026

INFORMATIONEN

Residenzstadt Neustrelitz
Markt 1
17235 Neustrelitz

Telefon: 03981 4534-0
E-Mail: info@neustrelitz.de

www.neustrelitz.de
www.neustrelitz-erleben.de

ALLGEMEINE SPRECHZEITEN

Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag:	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

SPRECHZEITEN BÜRGERBÜRO

Montag:	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch & Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 17:00 Uhr
am 2. Samstag im Monat:	09:00- 11:00 Uhr
Telefon:	03981 4534-212/ -214/-215/-216

E-Mail:
buergerbuero@neustrelitz.de

Stellenausschreibungen

Die Residenzstadt Neustrelitz hat aktuell mehrere Stellen ausgeschrieben.

Wir suchen:

Werkstattleiter/in (m/w/d)

**Sachbearbeiter/in Hoch- und Tiefbau (m/w/d)
Schwerpunkt Hochbau**

Kommunalarbeiter/in mit den Aufgaben eines Elektrikers/ Elektronikers (m/w/d)

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Jetzt bewerben und Neustrelitz mitgestalten!
Alle Informationen zu diesen und weiteren Stellenausschreibungen finden Sie im Karriereportal auf www.neustrelitz.de oder über den QR-Code.

Ihre Vorteile bei der Residenzstadt Neustrelitz



Flexible Arbeitszeiten | Betriebliche Altersvorsorge | Fort- & Weiterbildungen | Sonderzahlungen | Moderner Arbeitsplatz

Hinweis: Die im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung bzw. einem Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten werden von der Residenzstadt Neustrelitz nicht erstattet. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerbungen für die Dauer von sechs Monaten im Personalreferat aufbewahrt und anschließend vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen – in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz MV. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Gremien

Am Dienstag, dem **27. Oktober** 2026, findet um **17:00 Uhr im Rathaussaal**, Markt 1, die Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau** statt.
In der Woche darauf findet am Dienstag, dem **3. November** 2026, um **17:00 Uhr im Rathaussaal**, Markt 1, die Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** statt.
Am Mittwoch, dem **4. November** 2026, findet um **18:00 Uhr in Klein Trebbow** die Sitzung der **Ortschaftsrates von Klein Trebbow** statt.
Am Dienstag, dem **10. November** 2026, findet um **17:00 Uhr im Rathaussaal**, Markt 1, die Sitzung des **Ausschusses für Kultur und Tourismus** statt.

Hinweis: *Die vollständige Tagesordnung wird gemäß der Hauptsatzung mindestens drei Tage vor der Sitzung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Markt 1, 17235 Neustrelitz öffentlich bekannt gegeben. Bitte beachten Sie außerdem die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Residenzstadt Neustrelitz unter neustrelitz.sitzung-mv.de sowie in der Presse. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.*

Veröffentlichung im Internet

Bekanntmachungen der Residenzstadt Neustrelitz werden seit dem Inkrafttreten der neuen Hauptsatzung am 1. Februar 2026 auf der städtischen Internetseite www.neustrelitz.de veröffentlicht. Weitere Informationen zu einzelnen Bekanntmachungen finden Sie unter folgendem Link: www.neustrelitz.de/de/stadt-amp-verwaltung/aktuelles/bekanntmachungen



24. Oktober – 30. November 2026
www.neustrelitz-erleben.de

KIRCHEN

EV.-LUTH.-KIRCHENGEMEINDE STRELITZER LAND NEUSTRELITZ PFARRE I – STADT Gemeindebüro Bruchstr.15 Neustrelitz, Tel. 205542

STADTKIRCHE Neustrelitz, Markt 12
Martinsandacht, Mi., 11.11., 17 Uhr

BORWINHEIM, Bruchstraße 15
Singakademie, montags, 19 Uhr,
Seniorenchor, montags, 10 Uhr,
Gospelchor, mittwochs, 18:30-20:30 Uhr, **Christenlehre,** mittwochs 15:30-16:30 Uhr (3 -4 Klasse) & 17-18 Uhr (5-6 Klasse)
Junge Gemeinde dienstags 18:30-20:30 Uhr
Gottesdienst für Familien, So., 25.10., 8.11.,22.11., 29.11., 10:30 Uhr
Adventsmarkt, Sa., 28.11., 14-18 Uhr

KIRCHE ZIERKE Gottesdienst So, 29.11., 14:30 Uhr

NEUSTRELITZ PFARRE II – ALT STRELITZ, Josef-Jakubowski-Str. 36, Gemeindebüro, Tel.447342
Bläserchor Alt Strelitz, montags, 19:30 Uhr

EV.-LUTH.-KIRCHENGEMEINDE NEUSTRELITZ-KIEFERNHEIDE
Goethestr. 25, Gemeindebüro, Tel. 443987
Gottesdienst, So., 1.11., 17 Uhr; So., 22.11., 10 Uhr
Singkreis dienstags 18:10 Uhr
Christenlehre mittwochs 15-16 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHE: Maria-Hilfe der Christen Am Tiergarten 2; 17235 Neustrelitz
Rosenkranz dienstags 18 Uhr,
Heilige Messe freitags 9 Uhr; 2. u. 4. So., 10 Uhr
Wort-Gottes-Feier monatlich 1. u. 3. So., 10 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT, Sassenstraße 15, Pastor Sam Rahn, Tel 0176 556 29 277
Gottesdienst 2. und 4. Sonntag des Monats, 10 Uhr
Gebetsstunde/ Bibel im Gespräch, dienstags, 19:30 Uhr
Jugendabend immer freitags, 14-tägig, 18:30 Uhr- open End
Krabbelgruppe 1. Donnerstag im Monat 9:30 Uhr und 3. Donnerstag im Monat 15:30 Uhr

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE NEUSTRELITZ (Baptisten), Töpferberg 3, Tel. 03981 / 23 95 69
Gottesdienst mit Kindergottesdienst sonntags 10 Uhr

THEATER/ KLEINKUNST

LANDESTHEATER NEUSTRELITZ, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 14, Tel. 206400
Der Hals der Giraffe, So., 25.10., 15.11., 16 Uhr
La Bohéme, Sa., 24.10., 7.11., 28.11., 19:30 Uhr; Fr., 30.10., 19:30 Uhr;
Hasen pfeifen nicht, So., 25.10., 15 Uhr
Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat, Sa., 31.10., 14.11, 19:30 Uhr; So., 22.11., 16 Uhr
Theaterfrühstück, So., 1.11., 11 Uhr
Nur die Harten komm´in´Garten!, So., 1.11., 16 Uhr
Vor dem Fest, Do., 5.11., 10 Uhr; Fr., 6.11., 19:30 Uhr; Fr., 13.11., 19:30 Uhr; Sa., 21.11., 19:30 Uhr
Marilyn Forever, So., 8.11., 11 Uhr; Fr., 20.11., 19:30 Uhr; Fr., 27.11., 19:30 Uhr
3. Philharmonisches Konzert, So., 8.11., 18 Uhr
Advent im Klang und Licht, So., 29.11., 16 Uhr
The Best of Anime, Mo., 30.11., 11 Uhr

SAAL DER DEUTSCHEN TANZKOMPANIE
Ballhaus Reutergarten, Fr., 13.11., 19:30 Uhr; Sa., 14.11., 19:30 Uhr; So., 15.11., 15 Uhr

SCHIEFE EBENE, Wilhelm-Stolte-Straße 84, Tel. 4530085 **Hans Werner Olm HATTA,** Fr., 13.11., 20 Uhr
Simone Solga „Sie kennen mich", Sa., 14.11.

MÄRKTE/FESTE/ SONSTIGES

DIAKONIEZENTRUM BORWINHEIM, Bruchstraße 15
Reparaturcafé Neustrelitz Fr., 20.11., 15-18

KULTURQUARTIER MECKLENBURG–STRELITZ, Schlossstr. 12/13, Tel. 2390999
Tag der Bibliotheken, Sa., 24.10., 14-18 Uhr
Verleihung des Literaturpreises MV 2026, Mo., 9.11., 18 Uhr
Abschlussveranstaltung des St. Martinsfestes, Mi., 11.11., 18 Uhr
Preisverleihung Daniel Sanders Preis für Kultur und Demokratie, Sa., 14.11., 11-14 Uhr
Treff der Briefmarkenfreunde, Sa., 21.11., 15-16 Uhr

RUMMELPLATZ NEUSTRELITZ, Strelitzer Chaussee
Antik- und Trödelmarkt, Sa. & So., 24.10. & 25.10., 9-17 Uhr

SCHLOSSHOTEL NEUSTRELITZ, Parkstraße 9, Tel. 4531 990, info@schlosshotel-neustrelitz.de
Weinverkostung mit Dinner, Sa., 7.11., 18-22 Uhr

STADT NEUSTRELITZ, Innenstadt
Weihnachtlicher Hofzauber, Fr., 27.11. ab 17 Uhr und Sa., 28.11., ab 16 Uhr

STRELITZHALLE, Louisenstraße 38
Heimspiel PSV-Neustrelitz gegen Frankfurt, Sa., 31.10., 19-21 Uhr
Heimspiel PSV-Neustrelitz gegen Eimsbüttel, So., 1.11., 16 Uhr
Heimspiel PSV-Neustrelitz gegen Köln, So., 21.11., 19 Uhr

TIERGARTEN NEUSTRELITZ, Am Tiergarten 14,
Halloween Party, Fr., 30.10., 17-21 Uhr

LESUNGEN/ VORTRÄGE/ WORKSHOPS

ALTE KACHELOFENFABRIK, Sandberg 3a, Tel.237096

UNTEILBARMV, Impuls & Gespräch mit Diana Buchzik, Mo., 26.10., 19 Uhr

FRAU RILKE BUCHLADEN, Strelitzer Straße 11, Tel. 205063
„Das Schwarz an den Händen meines Vaters" von Lena Schätte, Do., 5.11., 19:30-21 Uhr
Herbst Reise: Mit Frau Rilke auf die Lieblingsinsel Hiddensee! Fr.-So., 13.11.-15.11
„Alte Liebe" Frau Rilke meets Elke Heidenreichs Verfilmung, Do., 19.11., 19-20:30 Uhr

KULTURQUARTIER MECKLENBURG–STRELITZ, Schlossstr. 12/13, Tel. 2390999
Vergessene Zukunft- Bilder vom ostdeutschen Umbruch- 37 Jahre nach dem Fall der Mauer, Mo., 9.11., 19-20:30 Uhr
Fahrn, Fahrn, Fahrn- Aktuelle Infos von der Verkehrswacht, Di., 17.11., 14 Uhr
Klaus Dieter Kunick: Der lange Weg zur Freiheit, Mi., 25.11., 18:30 Uhr

PING PONG SALON, Elisabethstr. 33, Tel. 0151 61452097
Schreibmaschinenrundlauf zum gemeinsamen Geschichtenschreiben, Fr., 20.11., 19 Uhr

MUSIK/TANZ/ KONZERTE

ALTE KACHELOFENFABRIK, Sandberg 3a, Tel.237096
Shalosh (Energetisch, Experimentell & Virtuos), Fr., 30.10., 19:30 Uhr
MarkRoseGrooveEnsemble, Sa., 7.11., 19:30 Uhr

Les Bumms Boys, Sa., 21.11., 19:30 Uhr

BASEMENT NEUSTRELITZ, Markt 6
Halloween Party mit Dj Herzberg, Sa., 31.10., 19:30 Uhr

KÜHLHAUSCLUB, Kühlhausberg 16
JNJ Kollektiv, Sa., 24.10., ab 22 Uhr
Halloween Party, Sa., 31.10., ab 22 Uhr
Difa Revival, Sa., 14.11., ab 21 Uhr
Mama geht Tanzen, Sa., 20.11., 20- 23 Uhr

SPIELRAUM NEUSTRELITZ, Zierker Straße 8
Jill Tonic Konzert, Sa., 14.11., 19 Uhr
Ole Tieden, Sa., 28.11., 19 Uhr

FÜHRUNGEN

TOURIST- UND NATIONALPARKINFORMATION NEUSTRELITZ, Strelitzer Straße 1, Tel. 4534 105
Stadtführung durch die Residenzstadt im Oktober Mo. & Mi., 10:30 Uhr

STADTFÜHRER ROLAND ALTMANN,
Erlebnisführung „Neustrelitz im Abendlicht", jeden Donnerstag im Oktober 17:30 Uhr; Treffpunkt: Vor der Stadtkirche

KULTURQUARTIER MECKLENBURG–STRELITZ, Schlossstr. 12/13, Tel. 2390999
Stadthistorische Herbstführung durch den Schlossgarten, Di., 27.10., 15 Uhr
Kunst mit Punsch- Museumsführung mit Christoph Prinz, Sa., 21.11., 15 Uhr

AUSSTELLUNGEN

ALTE KACHELOFENFABRIK, Sandberg 3a, Tel.237096
Ausstellung „Felix Jess-Malerei und Zeichnung" bis 22.11.

CAFÈ FREIRAUM 41, Glambecker Straße 41, Tel. 0151 21656553, **Oktober Ausstellung „Vier Pfoten" – von Ken Zerbel** bis 30.10. Di.-Do., 12:30-17:30 Uhr, Fr., 12:30-18 Uhr

ERINNERUNGSORT STASI HAFTANSTALT TÖPFERSTRASSE
Tiergartenstraße 5,
Tel. 015227958632
Ausstellung geöffnet (bis Ende Oktober)
Do., 16-19 mit **Zeitzeugenführung** Do., 17 Uhr,
Sa., 13-17 Uhr
Gruppenführungen, Projekttage jederzeit auf Anfrage

GALERIE unikART TAGESWERK, Strelitzer Straße 43-44 Tel. 2420090
Ausstellung vom Fotoclub Neustrelitz vom 24.10-4.12.

HAFENGALERIE, Am Stadthafen 12, Tel. 01525 6199033
Gruppenausstellung „Schweizer Bild Paare elf.22 unterwegs im Berner Oberland", Do.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. & So., 14-18 Uhr bis 30.10.

KULTURQUARTIER MECKLENBURG–STRELITZ, Schlossstr. 12/13, Tel. 2390999 **DAUERAUSSTELLUNG-** Landesgeschichte Mecklenburg-Strelitz spannende Reise durch 300 Jahre
Sonderausstellung: „Diktator Disco"- Installation von Sylvester Antony 10.10.-28.11.2026

DAS TECHNIKUM IM KULTURQUARTIER:
Die Geschichte der Ingenieurschule für Bauwesen in Alt Strelitz; Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 10-18 Uhr; Mittwoch, Freitag und Samstag 14-18 Uhr

LANDESZENTRUM FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN (LEEA), Am Kiefernwald 1 Neustrelitz, Tel. 4490100 Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag: 10 - 17 Uhr; Ferien MV: Montag - Samstag: 10-17 Uhr

DAUERAUSSTELLUNG Ressourcenkammer Erde, Carrera-Bahn XXL

SONDERAUSSTELLUNGEN: Zukunft - warum erneuerbar?
Fotoausstellung zum Reaktorunglück in Tschernobyl

RESIDENZSTADT NEUSTRELITZ RATHAUS, Markt 1, **EiNZ Fotoausstellung „Ping Pong und Porträts- kids in (e)motion"** bis 30.10. im Rathaus (zu den Öffnungszeiten vom Rathaus)

SENIOREN

VOLKSSOLIDARITÄT NORDOST e.V., Begegnungsstätte Glambecker Straße 38, Tel. 03981 202604
dienstags**: Schwitzen im Sitzen,** 9:30 Uhr;
Karten spielen, 14 Uhr; donnerstags**: Schwitzen im Sitzen,** 9:45 Uhr; **Tanzfreude,** 14 Uhr; **Oktoberfest,** Mi**.,** 28.10., 11 Uhr; **Bingo,** Mi., 11.11., 14 Uhr; **Adventssingen,** Mi., 25.11., 14 Uhr

MEHRGENERATIONSHAUS NEUSTRELITZ, Diakonie MSE, Strelitzer Str. 29-30, Tel. 2385150
Begegnungsstätte für Spiele, Singen, kreatives Gestalten, Veranstaltungen, Bildungsangebote, Lesungen, Hausaufgabenhilfe, Englischkurse, gesundes Frühstück, Gymnastik

ISBW ON & OFF für 60+, Strelitzer Straße 2-4 (2.OG) Tel. 01512 7267837
Gemeinsam gegen Einsam- offene Sprechstunde mittwochs 9:30-12:30 Uhr
Erzählcafé mit Mitarbeiter*innen vom Pflegestützpunkt, Mi., 4.11., 14-16 Uhr
Kreativ sein im Winter, Mi., 18.11., 14-16 Uhr

AWO KREISVERBAND MECKLENBURG-STRELITZ e.V.
Begegnungsstätte Glambecker Str. 7, Tel. 207207
Gespräche, Vorträge, Lesungen, Themennachmittage, Singen, gemeinsame Feiern, Ausflüge, Gesellschafts-spiele montags und donnerstags: 14-16:30 Uhr

SENIORENCLUB STRELITZ-ALT, Wilhelm-Stolte-Str. 86 Neustrelitz Tel. 4530590
montags: **Seniorensport** 9 Uhr, **Brettspiele** 13:30 Uhr **Yoga** 16:45 Uhr, **Line Dance** (Anfänger) 18 Uhr; **Line Dance** (Fortgeschrittene) 18:30 Uhr
dienstags: **Kegeln** 9 Uhr, **Skat** 13:30 Uhr
mittwochs: **Rommé,** 13:30 Uhr
donnerstags**: Kegeln** 9 Uhr; jeden 1. Donnerstag **Plattdeutscher Klön-Nachmittag** 14 Uhr
freitags: **Hardanger- Sticktechnik** 14 Uhr

BERATUNG/ SERVICE

SCHIEDSSTELLEN NEUSTRELITZ, Markt 1,
Schiedsstelle 1: Herr Müller, Tel. 202743
Schiedsstelle 2: Herr Koopmann, Tel. 0170 3100623

SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND e.V., Tel. 0381 76010911
Rechtsberatung**:** nach telefonischer Absprache, Borwinheim

STADTFÖRSTER, Lessingstr. 80, Tel. 4534-282

TOURIST- UND NATIONALPARKINFORMATION, Tel.:4534-105
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10-16 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NEUWO: Bereitschaftstelefon: 0151 16128266

STADTWERKE: Wasser, Gas, Abwasser, Tel. 01717412512
auch für den Wasser/Abwasserbereich des Wasserzweckverbandes Strelitz)
Strom: Tel. 0171 3192400
Fernwärme: Tel. 0171 3171899

HILFS-/NOTRUFE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Neustrelitz/ Feldberg, Tel. 116 117

DRK KRANKENHAUS MECKLENBURG-STRELITZ, Penzliner Straße 56, Tel. 03981 268-0
Notfallambulanz im Krankenhaus Tel. 03981 268-881
Krankentransport Tel. 0395 19222
Integrierte Rettungsleitstelle LK MSE: Tel. 0395 570878000
Polizeiinspektion, Töpferberg 7: Tel. 03981 258-0
Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: Tel. 112
Polizei Notruf: Tel. 110
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: Tel. 116016, www.hilfetelefon.de
Kinderschutzhotline: Tel. 0800 1414007
Verein Quo vadis für Betroffene von sexueller Gewalt: Maxi-Beratungsstelle, Tel. 0395 5706661, E-Mail: bsmaxi@gmx.de
Opferhilfe M-V: Tel. 0395 3511218, E-Mail: info.nb@opferhilfe-mv.de

3 Königinnen Palais
SCHLOSS INSEL MIROW

Ostalgie Pur!

COMICS IN DER DDR
COMIC-MUSEUM Neubrandenburg



SONDERAUSSTELLUNG
07. November 2026 – 31. Januar 2027

3 Königinnen Palais | Schlossinsel 2a | 17252 Mirow
www.3koeniginnen.de

LANDKREIS MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE

COMICS IN DER DDR:
Eine Reise in die bunte Bilderwelt der Kindheit

Neue Sonderausstellung im 3 Königinnen Palais auf der Mirower Schlossinsel – Eröffnung am 7. November um 14 Uhr bei freiem Eintritt

FRÖSI, BUMMI, MOSAIK und ATZE sind für viele Menschen in Ostdeutschland mit Kindheit und Jugend verbunden. Die Sonderausstellung „Comics in der DDR“ im 3 Königinnen Palais auf der Mirower Schlossinsel lädt ab 7. November 2026 dazu ein, Bildergeschichten, Hefte und Figuren wiederzuentdecken.

Zur Eröffnung am Samstag, 7. November 2026, um 14 Uhr ist der Eintritt frei.

Die Ausstellung zeigt Comics und Kinderzeitschriften, die über Jahrzehnte Kinder und Jugendliche prägten: Digedags, Fix und Fax, Abrafaxe, Kundi, Atom-ino, Max und Tüte, Piefke und Schniefke sowie Korbine Früchtchen. Bildergeschichten erschienen zunächst auch in Tages- und Wochenzeitungen sowie Illustrierten wie „BZ am Abend“, „Freie Welt“, „NBI“, „Frischer Wind“ und „Für Dich“. Mit „Fröhlich sein und singen“ (FRÖSI) erschien im Juni 1953 die erste spezielle Trägerzeitschrift für Kinder- und Jugendcomics. 1955 folgten ATZE und TROMMEL, im Dezember MOSAIK von Hannes Hegen.

Comics und Kinderzeitschriften wurden in der DDR staatlich gefördert. Neben Unterhaltung hatten sie einen erzieherischen Anspruch und dienten häufig der Wissensvermittlung. Nach der politischen Wende überlebten außer MOSAIK und BUMMI keine der anderen genannten Hefte.

„Comics in der DDR“ ist vom 7. November 2026 bis 31. Januar 2027 in der Galerie des 3 Königinnen Palais auf der Mirower Schlossinsel zu sehen. Der Besuch ist im Eintrittspreis für die interaktive Erlebnisausstellung enthalten.

-Anzeigenteil-

FLY & HELP Travel

Schenken Sie unvergessliche
Reise-Erlebnisse



THAILAND 2027 Deluxe
5* Hotel La Solaya in Khao Lak
★ 9-tägige Traumreise
★ Vollpension-Plus
★ inkl. „Nacht des Deutschen Schlagers“
★ opt. mit Badeverlängerung, Bangkok-Aufenthalt oder Rundreise buchbar
ab 1.749 € p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 17.04. – 25.04.2027 ab/bis Frankfurt
Ausführlicher Reiseverlauf
Buchungscode: LW26-1



SANSIBAR 2028 Premium
5* Resort Diamonds Bijoux
★ 9-tägige Traumreise
★ All Inclusive
★ inkl. „Stars unter Afrikas Sternen“
★ opt. Verlängerungspakete buchbar
ab 2.499 € p. P. im DZ inkl. Flug
Termin: z. B. 25.04. – 03.05.2028 ab/bis Frankfurt
Ausführlicher Reiseverlauf
Buchungscode: LW26-2

50 € pro Person
vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen! 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr) reisen@fh-travel.de www.fh-travel.de

-Anzeigenteil-

Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH

LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.



LINUS WITTICH Komplementärin Andrea Wittich-Bonk und Cosmema Inhaber Johannes Vollnhals bei der Unterschrift der Verträge im bayerischen Gaimersheim.

AN IHRER SEITE

FACHLEUTE DER REGION

VON A WIE APOTHEKE BIS Z WIE ZIMMEREI



Foto: AdobeStock – bnenin

-Anzeigenteil-

Service ist genau mein Ding!

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es inzwischen genügend im Internet. Doch die dort präsentierten Fakten helfen oft nur bedingt weiter, wenn Sie nicht genau wissen, worauf es bei der Auswahl eines Produktes oder einer Dienstleistung ankommt. Viele Details lassen sich erst durch Erfahrung und fachkundige Beratung richtig einschätzen. Ein persönliches Gespräch mit einem Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung planen. Er berät Sie individuell, erklärt verschiedene Möglichkeiten und geht auf Ihre Wünsche ein. Bei Bedarf kommt der Fachmann zu Ihnen vor Ort, verschafft sich einen Überblick und zeigt passende Alternativen auf. Gerade bei größeren Anschaffungen oder Arbeiten ist fachkundige Beratung wertvoll. So lassen sich Probleme frühzeitig erkennen und unnötige Kosten vermeiden. Fragen zu Qualität, Ausstattung, Installation oder Wartung können direkt geklärt werden. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei Fragen, Problemen, Reparaturen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner. Guter Service endet schließlich nicht mit dem Verkauf. Zuverlässige Betreuung und schnelle Hilfe sorgen dafür, dass Sie sich auch danach gut aufgehoben fühlen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet, und vermeiden Sie unnötige Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Persönliche Beratung, Erfahrung und Fachwissen helfen Ihnen dabei, die richtige Entscheidung zu treffen. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe ist für Sie da – kompetent, persönlich und zuverlässig.

TISCHLEREI
Lars Wiedemann
-Meisterbetrieb-
Strelitzer Straße 9 · 17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel.: 039831/20 833 · Fax: 20 836 · Handy : 0172/9154951
E-mail: wiedemann.l@web.de · Internet: www.tischlerei-lw.de

Dr. Michael Hantschel
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Wirtschaftsprüfung



„Persönliche Beratung – vertrauensvoll und kompetent.“

Markt 5 | 16798 Fürstenberg/Havel
033093 61 51 30 | info@dr-hantschel.de
www.dr-hantschel.de

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.

WITTICH MEDIEN

DOREEN MAHNCKE
Tel.: 039931/ 579-57
E-Mail: d.mahncke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
www.wittich-sietow.de



Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Kommen Sie zu uns.

200 JAHRE

Wir kennen die Region. Vertrauen Sie unserer Erfahrung. Wir bieten:
- kompetente Beratung
- kostenfreie Bewertung
- vorgemerkte Käufer

Tel.: 03981 - 274 274
E-Mail: IC@spkmst.de

Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

In Vertretung der LBS Immobilien GmbH NordOst

-Anzeigenteil-

WITTICH MEDIEN

DAS MEDIEN HAUS AN DER MÜRITZ

WIR SIND
WUNSCHERFÜLLER

- AMTS- & MITTEILUNGSBLÄTTER
- FLYER & BROSCHÜREN
- LOGO & DESIGN
- WEBDESIGN
- WERBEMITTEL
- GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
- AUSSENWERBUNG
- LOGISTIK & VERTEILUNG



LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Telefon: 039931 579-0
info@wittich-sietow.de

www.medienhaus-mueritz.de

Bild: KI generiert

-Anzeigenteil-

DEINE ZUKUNFT
BEGINNT JETZT
FINDE DEN JOB, DER ZU DIR PASST!



Foto: stock.adobe.com - LIGHTFIELD STUDIOS

Selbstvermarktung im Bewerbungsprozess

-Anzeige-

Selbstvermarktung ist heute fester Bestandteil des Bewerbungsprozesses. Personalverantwortliche erwarten Klarheit darüber, wofür eine Person steht, was sie kann und welchen Mehrwert sie bietet. Die zentrale Frage lautet: Wie viel ist Selbstvermarktung angemessen? Bewerbungen erfüllen eine Orientierungsfunktion. Sie sollen Entscheidungshilfen liefern, keine Selbstdarstellungsshow. Wer sich bewirbt, muss Leistungen benennen, Kompetenzen einordnen und Erfahrungen bewerten. Das ist keine Eitelkeit, sondern notwendig. Entscheidend ist die Anschlussfähigkeit der Aussagen. Gute Selbstvermarktung bleibt überprüfbar. Auch digitale Kanäle verändern den Maßstab. Profile in beruflichen Netzwerken gehören heute zur erweiterten Bewerbung. Sie ersetzen jedoch keine inhaltliche Tiefe. Zurückhaltung ist kein Nachteil, wenn sie mit Klarheit einhergeht. Selbstvermarktung bedeutet nicht, sich lauter zu machen als andere, sondern verständlicher. Die angemessene Dosis liegt daher zwischen Unsichtbarkeit und Selbstüberschätzung.

WITTICH MEDIEN
DAS MEDIEN HAUS AN DER MÜRITZ

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG

Seit mehr als 50 Jahren steht LINUS WITTICH für lokale Information mit starker Reichweite - gedruckt mit unseren Mitteilungsblättern sowie digital und mobil mit der meinOrt-App.

Wir suchen kreative Verstärkung für unser Team als

Mediengestalter Digital & Print (m/w/d)

IHR PROFIL
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print, Grafikdesigner/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit der Adobe Creative Cloud
- Kreativität und ein gutes Gespür für Gestaltung und Typografie
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse

WIR BIETEN
- Einen abwechslungsreichen und kreativen Arbeitsplatz
- Ein kollegiales und motiviertes Team
- Moderne Arbeitsmittel und Software

BEWERBEN SIE SICH JETZT!
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf an:

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn Groß | Röbeler Straße 9 | 17209 Sietow
Tel. 039931 579-0 | bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

JETZT DURCHSTARTEN!

Der neue
AUSBILDUNGS-RATGEBER 2027
von LINUS WITTICH ist da!

AUSBILDUNGS RATGEBER



- ✔ Spannende Ausbildungsberufe
- ✔ Attraktive Arbeitgeber
- ✔ Wertvolle Infos rund um Ausbildung & Studium
- ✔ Print-Ausgabe zum Blättern und Entdecken
- ✔ Online unter www.ausbildungsratgeber-online.de

Noch keine Azubis fürs Ausbildungsjahr 2027 gefunden?
Dann schalten Sie Ihren Online-Eintrag!

MANUELA KÖPP
Telefon: 039931 579-47
E-Mail: m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH MEDIEN KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.medienhaus-mueritz.de

WITTICH MEDIEN

-Anzeigenteil-

DEINE ZUKUNFT
BEGINNT
JETZT

FINDE DEN JOB, DER ZU DIR PASST!



Foto: stock.adobe.com - LIGHTFIELDSTUDIOS

SENIO-VITAL UNTERNEHMENSVERBUND

LOGOPÄDE (m/w/d)
in leitender Funktion

Für unser neues interdisziplinäres Therapiezentrum in Neustrelitz suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die unsere neue logopädische Praxis fachlich mit aufbaut, entwickelt & mitgestaltet.

Stundenlohn 26,00 €
zzgl. betriebliche Altersvorsorge



AB SOFORT

JETZT BEWERBEN

Katrin Schiller | Personalleitung
SENIO-VITAL Unternehmensverbund
Bahnhofstraße 8 . 16798 Fürstenberg/Havel
Tel. 033093 605036 . karriere@senio-vital.de

SENIO-VITAL UNTERNEHMENSVERBUND

PFLEGEKRAFT (m/w/d)
ambulante Pflege

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir Verstärkung im Raum Fürstenberg/Havel & Gransee.

Grundgehalt bis zu
2.610,00 € bei 30 h/Woche
zzgl. Zuschläge &
betriebliche Altersvorsorge



AB SOFORT

JETZT BEWERBEN

Katrin Schiller | Personalleitung
SENIO-VITAL Unternehmensverbund
Bahnhofstraße 8 . 16798 Fürstenberg/Havel
Tel. 033093 605036 . karriere@senio-vital.de



Pflegefachkraft (m/w/d)

Finden Sie den Bereich, der zu Ihnen passt.

Innere Medizin | Chirurgie | IMC
Pflegen mit Herz. Arbeiten mit Perspektive.









Das bringen Sie mit:
- eine abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) oder einen vergleichbaren akademischen Abschluss
- Fachkompetenz und Menschlichkeit in der Begleitung von Patientinnen und Patienten
- Freude an der Teamarbeit und ein vertrauensvolles Miteinander
- Offenheit für neue Ideen und die Bereitschaft, Veränderungen aktiv mitzugestalten
- Motivation, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln

Das erwartet Sie:
- ein unbefristeter Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit
- eine attraktive Vergütung nach Betriebsvereinbarung
- eine verlässliche und familienfreundliche Dienstplanung
- eine strukturierte Einarbeitung mit persönl. Begleitung
- 30 Urlaubstage plus einen Familientag
- Weihnachtsgeld und Erholungsbeihilfe
- Zuschuss zur Kita-Verpflegung
- betriebliche Altersvorsorge
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsangebote, Bikeleasing, kostenfr. Parkplätze

Ganz gleich, ob Sie gerade Ihre Ausbildung abgeschlosssen haben oder bereits viele Jahre Berufserfahrung mitbringen – bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Lernen wir uns kennen!
Bewerben Sie sich einfach als Pflegefachkraft - alles Weitere besprechen wir persönlich.
Eine kurze Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf genügt.

Sie haben noch Fragen?
Unsere Pflegedienstleitung beantwortet Ihre Fragen gerne persönlich und freut sich auf Ihren Anruf.
Telefon: 03981- 268 770 · www.drkmst.de

DRK Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Personalmanagement
Penzliner Str.56 · 17235 Neustrelitz · Tel.: 03981-268-0 · bewerbungen@drkmst.de

DU Deutsches Rotes Kreuz

Die realistische Selbsteinschätzung

Stockt die Karriere, liegt der Grund nicht immer bei anderen. Häufig sind es eigene Muster, Glaubenssätze oder blinde Flecken, die den Aufstieg behindern. Wer wiederholt dieselben Probleme erlebt – etwa durch unrealistische Selbsteinschätzung oder fehlende Kompetenzen – sollte innehalten. Ein Perspektivwechsel und ehrliche Analyse helfen, Stärken zu erkennen und passende Wege einzuschlagen. Statt auf den nächsten Jobwechsel zu setzen, lohnt sich der Blick nach innen – denn echte Entwicklung beginnt mit Selbsterkenntnis. Regelmäßiges Feedback hilft, eigene Schwächen zu erkennen und gezielt daran zu arbeiten. Mit Unterstützung von KI generiert

FINDEN SIE JETZT IHREN TRAUMJOB!

-Anzeigenteil-

DEINE ZUKUNFT
BEGINNT JETZT
FINDE DEN JOB, DER ZU DIR PASST!


Foto: stock.adobe.com - LIGHTFIELD STUDIOS

Ausbildung in Zeiten von Künstlicher Intelligenz

-Anzeige-

Künstliche Intelligenz ist im Arbeitsalltag angekommen. Sie ist heute Grundkompetenz. Auch die berufliche Ausbildung steht damit vor einem tiefgreifenden Wandel. Für Auszubildende bedeutet das: Sie müssen lernen, KI nicht nur zu bedienen, sondern sie einzuordnen, zu hinterfragen und verantwortungsvoll zu nutzen. In vielen Berufen unterstützen KI-gestützte Systeme bereits Prozesse: von der automatisierten Terminplanung über Qualitätskontrollen bis zur Text- oder Bildanalyse. Für Auszubildende eröffnet das neue Lernchancen, birgt aber auch Risiken. Wer Ergebnisse ungeprüft übernimmt, verliert fachliche Souveränität. Deshalb rückt eine zentrale Frage in den Fokus: Wie bleibt der Mensch entscheidungsfähig, wenn Maschinen Vorschläge liefern?

Ausbildungsbetriebe sind gefordert, ihre Konzepte anzupassen. Es reicht nicht, neue Tools bereitzustellen. Notwendig sind didaktische Konzepte, die erklären, wie KI funktioniert, wo ihre Grenzen liegen und welche ethischen Fragen sie aufwirft. Datenschutz, Transparenz und Verantwortung gehören damit ebenso in die Ausbildung wie technische Grundlagen.

Für Ausbilderinnen und Ausbilder bedeutet das einen Rollenwechsel. Sie werden stärker zu Lernbegleitern, die Orientierung geben, statt nur Wissen zu vermitteln. Entscheidend ist dabei eine klare Sprache. Komplexe Technologie muss verständlich erklärt werden, ohne zu vereinfachen oder zu beschönigen. Gleichzeitig bietet KI die Chance, Ausbildung individueller zu gestalten. Lernstände lassen sich besser analysieren, Inhalte gezielter anpassen. Das kann insbesondere leistungsschwächeren oder besonders schnellen Auszubildenden helfen. Voraussetzung ist jedoch, dass Technik als Werkzeug verstanden wird und nicht als Ersatz für pädagogische Beziehung.

Darüber hinaus sollten Auszubildende den Einsatz von KI praktisch erproben und die Ergebnisse mit ihrem Fachwissen vergleichen. So lernen sie, Fehler zu erkennen, Informationen zu überprüfen und eigene Entscheidungen zu begründen. Auch der Austausch über Erfahrungen und Grenzen der Technologie stärkt ihre Handlungssicherheit im Berufsalltag.

Die Ausbildung im Zeichen von KI verlangt deshalb mehr als neue Software. Sie erfordert ein neues Verständnis von Lernen: kritisch, reflektiert und verantwortungsbewusst.

behrens & co. greifswald GmbH
GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3
Berufskraftfahrer m/w/d
für den Güternahverkehr
Wir fahren Stückgut
Standort Neubrandenburg

Voraussetzungen:
- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:
- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner, die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Neubrandenburg
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602



Ausbildung in der Pflege (m/w/d)
Dein Einstieg in einen Beruf mit Herz, Verantwortung und Perspektive.

Pflegen mit Herz. Lernen mit Perspektive.






Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann 3-jährige Pflegeausbildung

Ausbildung zur Kranken- und Altenpflegehelferin / zum Kranken- und Altenpflegehelfer 1,5-jährige Ausbildung

Dich erwarten:
- eine strukturierte und persönliche Einarbeitung
- feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner während deiner Ausbildung
- engagierte Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- praktische Erfahrungen in verschiedenen Bereichen unseres Hauses
- ein wertschätzendes Team und kurze Entscheidungswege
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- 30 Urlaubstage
- Zuschuss zur Kita-Verpflegung
- kostenfreie Parkplätze
- gute Möglichkeiten zur Übernahme nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss

Starte deine Ausbildung bei uns!
Du bist dir noch nicht sicher, welcher Ausbildungsweg der richtige für dich ist?
Kein Problem. Wir beraten dich gerne persönlich und schauen gemeinsam, welche Ausbildung zu dir und deinen Vorstellungen passt. Eine kurze Bewerbung mit deinem Lebenslauf genügt.

Du hast noch Fragen?
Dann melde dich gerne bei unserer Pflegedienstleitung. Sie beantwortet deine Fragen rund um Ausbildung, Einsatzbereiche und deine beruflichen Möglichkeiten: Telefon 03981 268-770
Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

DRK Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Personalmanagement · Penzliner Str. 56 · 17235 Neustrelitz · Tel.: 03981-268-0
bewerbungen@drkmst.de · www.drkmst.de

DU Deutsches Rotes Kreuz

-Anzeigenteil-

FITNESS & GESUNDHEIT

WICHTIGER DENN JE

DER WEG ZUM GESUND LEBEN



Foto: adobe-stock – m2010

Wächter unserer Atemwege

-Anzeige-



Foto: stock.adobe.com - Syda Productions

In der Nase entscheidet sich oft, ob Viren freie Bahn haben oder gestoppt werden. Eine gesunde Bakteriengemeinschaft schützt die Schleimhaut – doch falsche Pflege zerstört die Barriere. Wer an das Mikrobiom denkt, meint meist den Darm. Doch auch auf den Schleimhäuten der menschlichen Nase siedelt ein hochkomplexes Ökosystem aus Milliarden Mikroorganismen. Dieses nasale Mikrobiom bildet die erste Verteidigungslinie gegen Krankheitserreger. Niesen und Husten sind nur die sichtbaren Abwehrreaktionen; auf mikroskopischer Ebene führen nützliche Bakterienstämme wie Staphylococcus epidermidis oder bestimmte Corynebakterien einen permanenten Kampf um Nährstoffe und Anheftungsstellen. Forscher zeigen: Ein intaktes nasales Mikrobiom produziert eigene antimikrobielle Substanzen und signalisiert dem Immunsystem frühzeitig, Abwehrzellen zu aktivieren. Übertriebene Hygiene – etwa die ständige Anwendung desinfizierender Nasensprays oder aggressiver Spülungen – richtet jedoch Schaden an. Sie wäscht die schützenden Keime aus und trocknet die Epithelschicht aus. Erreger wie Rhinoviren haben dann leichtes Spiel. Wer seine Atemwege schützen will, setzt auf ausreichend Luftfeuchtigkeit und verzichtet auf unnötige chemische Interventionen. Verwenden Sie konservierungsmittelfreie Meerwassersprays nur bei extremer Trockenheit. Abschwellende Nasensprays sollten maximal fünf bis sieben Tage zum Einsatz kommen, um Fehlanpassungen der Schleimhaut zu verhindern. Erstellt mit Hilfe von KI

Augenoptikerin Pollex
Kiefernheide Center
Karbe-Wagner-Str. 28
17235 Neustrelitz
Tel. 039 81/22 92 18
www.augenoptikerin-pollex.de

Seit über 75 Jahren Augenoptik Fuchs
1950 – 2026 in 3. Generation inhabergeführter Meisterbetrieb
• Augenprüfung
• Kontaktlinsen
• Sehtest
• individuelle Beratung
• Sonnenbrillen
• alle Preisklassen
• Finanzierungsmöglichkeiten
AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Mittwoch 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung
Willst du SEHEN wie ein Luchs, komm zu FUCHS
Glambecker Straße 34 17235 Neustrelitz Telefon: 03981 – 203898

ZEITUNG VERMISST?
Sie erhalten die Zeitung unregelmäßig oder gar nicht?
Wir danken Ihnen für einen Hinweis.
LINUS WITTICH Medien KG
Tel. 039931 579-38 | logistik@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

-Anzeigenteil-

TIERGARTEN
STADTWERKE NEUSTRELITZ



30. OKTOBER 17 BIS 21 UHR

HALLOWEEN GRUSELZAUBER IM TIERGARTEN.

- GRUSELSCHLOSS MIT GRUSELTUNNEL
- TEUFLISCHE FEUERSHOW
- KINDERDISCO
- FOTOBOX
- KARTENVORVERKAUF GESTARTET

TIERGARTEN-NEUSTRELITZ.DE



-Anzeigenteil-

Bestattungsvorsorge

Neustrelitzer Bestattungszentrum

Am Friedhof · Hohenzieritzer Straße 25 · 17235 Neustrelitz
Tel. 03981/24900 · Fax 03981/249011


Steffi Lobitz


Bettina Tschirch


Andrea Rebentrost


Emily Berner

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger wenden sich vertrauensvoll an uns, um Fragen, die sich aus zukünftigen Bestattungsvorgängen ergeben, mit uns zu besprechen. Die häufigste Form der Vorsorge ist der Bestattungsvorsorgevertrag. Gerade jetzt kommt der Vorsorgeregelung für die Bestattung eine besondere Bedeutung zu.

Mit dem Vorsorgevertrag regeln Sie zu Lebzeiten Ihre Bestattung so, wie Sie es für richtig und angemessen halten. Mit einer solchen Entscheidung handeln Sie in jeder Beziehung zeitgemäß:

• Die Bestattungsvorsorge sichert Ihren Bestattungswunsch
• Sie entlastet Ihre Angehörigen
• Wir beraten Sie über verschiedene Arten der Bestattung

Einen Vorsorgevertrag können Sie selbstverständlich in unseren Bestattungshäusern abschließen. Wie ein Testament gibt auch er Ihnen die Gewissheit, dass alles in Ihrem Sinne geregelt ist.

Was sollten Sie tun?

Um ausführlich und individuell zu Hause oder in unseren Häusern beraten zu werden stimmen Sie einen Termin mit den Mitarbeitern unserer Bestattungshäuser ab.

Für den Vertragsabschluss stehen Ihnen unsere langjährig tätigen und qualifizierten Mitarbeiter zur Verfügung.


Sybille Knüppel

MB-Bestattungshaus Feldberg
Fürstenberger Straße 2
17258 Feldberg
Tel. 039831 2900
Fax 039831 29010


Andrea Rebentrost

MB-Bestattungshaus Penzlin
Neubrandenburger Chaussee 16
17217 Penzlin
Tel. 03962 25900
Fax 03962 259011


Petra Erdmann

MB-Bestattungshaus Wesenberg
Seestraße 19/
Ecke Kreuzstraße
17255 Wesenberg
Tel. 039832 2900


Renate Rühe

MB-Bestattungshaus Mirow
Mühlenstraße 9
17252 Mirow
Tel./Fax 039833 23998

MB Bestattungen GmbH **seit 1969**

Bestattungshäuser für jedermann

Adolf-Friedrich-Straße 1a • 17235 Neustrelitz
Tel. 03981 24910 • FAX 03981 249111
www.mb-bestattungen.de